

# ✦ DORSTEN ERLEBEN

## ✦ #3/2020

Das Stadtmagazin der Unternehmen mit Engagement für die Region

Freizeit im Herbst:  
Unsere Tipps

Überraschend anders:  
Ungewöhnliche  
Berufe

Smart City:

# Digital ist klasse!

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke   
Leistung voller Leben

Diakonie   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen





# Kururlaub um die Ecke!

Sauna und Wellness in Hertens.  
Wohlgefühl garantiert.



**copa oase**

... ankommen und loslassen!

Über den Knöchel/Teichstraße • 45699 Hertens  
Tel.: 0 23 66 / 30 73 25 • [www.copacabackum.de](http://www.copacabackum.de)



# Editorial

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

**es kommt Ihnen vielleicht schräg vor**, wenn ausgerechnet ein klassisches Print-Magazin erklärt, was eine Smart City ist und wie Städte die Digitalisierung angehen. Ich glaube: Wer so denkt, liegt falsch. Es macht kaum einen Unterschied, ob ich lieber auf dem Tablet oder auf Papier lese, ob ich ein Digital Native bin oder doch eher Späteinsiedler im Netz. Smarte digitale Ideen, wie unser Alltag angenehmer, wirtschaftlicher, nachhaltiger organisiert werden kann, haben längst Einzug in alle Lebensbereiche gehalten. Das wird sich beschleunigen.

**Die Stadtgesellschaft** spielt dabei eine Schlüsselrolle. Die Corona-Krise hat uns allen vor Augen geführt, wie wichtig ein gutes Miteinander, eine funktionierende Daseinsvorsorge ist, wenn globale Lieferketten unterbrochen werden und so vieles in Frage gestellt wird, was wir als selbstverständlich genießen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir die Digitalisierung mit ihrer enormen Veränderungskraft nutzen – um zu sichern, was uns lieb und teuer ist.

**Wir haben jetzt die Chance**, die Smart City mitzugestalten – ob bei der Bildung, im Arbeitsleben, bei der Mobilität oder im Sozialen. Stefanie Frings, Soziologin beim Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen, hat es in unserem Expertengespräch (S. 24) treffend formuliert: „Wir müssen den Nerds sagen, was wir im Alltag wirklich brauchen.“ Wohl wahr – denn schon heute stecken in digitalen Prozessen die Wertvorstellungen und Geschmacksvorlieben derjenigen, die Algorithmen programmieren. Wir sollten ihnen nicht das Feld überlassen, sondern am Code mitschreiben, der unseren Alltag immer mehr prägt.

**Als soziale Wesen** brauchen wir auch 2020 beides: die kühle Effizienz, den Komfort, die Transparenz und das Tempo der digitalen Plattformen – aber ebenso die Begegnung, die Nähe, den persönlichen Rat und das lebendige Gespräch. Erst, wenn das Beste aus beiden Welten zusammentrifft, wird es wirklich smart!

Herzlichst,  
Ihr

Stefan Prott  
Verleger DORSTEN ERLEBEN





# DORSTEN ERLEBEN

## INHALT #3/2020

### AKTUELLES

Meldungen **08**

### DAS THEMA

Smart City – wie intelligente  
Ideen das Leben verändern **12**

Ein Kick, ein Tap, ein Wisch ... **14**

Innovative Unternehmen im Vest **20**

Hallo, Smart City! **24**

### VEST ERLEBEN

Freizeit im Vest:  
Klettern, Bergwerk, Minigolf **30**

Gastro und Genuss **32**

Vest erleben: Kalender **38**

### BESSER LEBEN

Smartes Konto für die smarte City **44**

E-Autos für Unternehmer **46**

Genau hinschauen:  
Berufe überraschend anders **50**

### MENSCHEN

Vier Jungs, eine Liebe **58**

Standhaft im Creativ-Quartier **60**



### Smart City

Wie intelligente  
Ideen das Leben  
verändern.

**Seite 13**



### Heimatlich

Die Dorstener Jazz-Sängerin  
Romy Camerun genießt ihr  
Heimspiel in Wulfen und ist  
„gerührt wie Apfelmus“.

**Seite 56**

## IMPRESSUM

DORSTEN ERLEBEN

Ausgabe 3-2020

**Verlag:**  
RDN Verlags GmbH  
Anton-Bauer-Weg 6 · 45657 Recklinghausen  
Tel. 02361 490491-10  
Fax 02361 490491-29  
www.rdn-online.de  
info@rdn-online.de

**Chefredaktion:**  
Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de

**Redaktion:**  
Jennifer von Glahn, Jonas Alder, Jana Leygraf,  
Sandrine Seth, Jörn-Jakob Surkemper

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
Christine Alder, Dr. Felicitas Bonk, Daniel Boss,  
Dinah Bronner, Dagmar Hoftzyk, Marcia Köhler, André  
Przybyl, Andrea Groß, Nina Hahn, Dr. Ramona Vauseweh

**Fotos:** Volker Beushausen, André Chrost, Christian Kuck,  
Reiner Kruse, Markus Mucha, Marco Stepniak

**Titelfoto:** Marco Stepniak

**Layout:** Jens Valtwies, Karl-Hermann  
Hildebrandt, Lars Morawe

**Satz + Litho:** RDN Verlags GmbH,  
Typoliner Media GmbH, Recklinghausen

**Redaktionsassistent, Termine:**  
Katie Mahlinger, Sanja Nikolovski  
RDN Verlags GmbH  
Tel. 02361 490491-10  
k.mahlinger@rdn-online.de

**Druck:** newsmedia, 45768 Marl

**Ihre Herausgeber:**  
Sparkasse Vest Recklinghausen  
www.sparkasse-re.de

Hertener Stadtwerke GmbH  
www.hertener-stadtwerke.de  
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen  
www.diakonie-kreis-re.de

**Kooperationspartner:**  
Jobcenter Kreis Recklinghausen  
Smart Region Emscher-Lippe

**Auflage:** 20.000 Exemplare  
**DORSTEN ERLEBEN**  
erscheint viermal jährlich



## Freizeit im Vest

Klettern, Bergwerksbesuch und Minigolf im Dunkeln: vielfältige Freizeittipps für den Herbst in der Region.

**Seite 28**



## Überraschend anders

... zeigt sich der Einblick in ungewöhnliche Arbeitswelten.

**Seite 50**



## Präzise

Warum das „Kulturgut Oldtimer“ Andreas Mayer und seine Firma HECC zur „Erbsenzählerei“ verpflichtet.

**Seite 54**

 **Sparkasse**  
Vest Recklinghausen

**Hertener  
Stadtwerke**   
*Leistung voller Leben*

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis  
Recklinghausen**

**Wir  
wünschen  
viel Lese-  
vergnügen!**



# Für immer schön!

🔑 Home-Office seit Mitte März: Das kann schnell eintönig werden – ein kreativer Ausgleich muss her. Also machten sich die beiden Dorstenerinnen Maren Ferlings (r.) und Maike Hermes in der ganzen Stadt auf die Suche nach Trockenblumen. „Wir wollten basteln und uns inspirieren lassen“, erzählen die beiden. Doch schnell wurde ihnen klar: Trockenblumen sind in Dorsten nicht zu holen. Nach und nach entstand in den Köpfen der jungen Frauen die Vision von einem eigenen Shop. „Wir haben einfach mal größere Mengen an Trockenblumen bestellt, ohne zu wissen, wohin der Weg führen wird“, erzählt Maren Ferlings. Nach einem erfolgreichen Verkauf beim ersten Pop-up bei Edeka Honsel im Mai eröffneten die Dorstenerinnen ihren eigenen Online-Shop. Ihr eigenes kleines Unternehmen „FloraxFiesta“ war geboren. Ihre Mission: „Wir wollen die schönen Dinge nach Dorsten holen!“ Nach nur wenigen Monaten verschicken die beiden bis zu 20 Pakete mit Trockenblumen, Accessoires und Deko im Boho-Stil. Und die Erfolgskurve steigt weiter: Anfang Oktober eröffneten Maren und Maike ihren ersten Pop-up-Store an der Katharinenstraße 2. Dort können auch Workshops gebucht werden, in denen die Gründerinnen zeigen, wie man eigene Blumenbouquets selbst zusammenstellt.

Jana Leygraf

— INFO —

[www.floraxfiesta.de](http://www.floraxfiesta.de)









## Dorsten aus der Vogelperspektive

Seit 100 Jahren lässt der Regionalverband Ruhr (RVR) zum Zweck der Raumbeobachtung die Region in Zusammenarbeit mit den Verbandsmitgliedern aus der Luft fotografieren. Zunächst analog und schwarz-weiß, dann farbig und digital. Und im Jubiläumsjahr wird es ganz besonders schräg! Rund 150.000 Bilder aus der Vogelperspektive lassen das Ruhrgebiet aus einem ganz besonderen Blickwinkel erstrahlen. Darunter natürlich auch Dorsten! Die Luftbilder stehen frei auf der Webseite **www.3d.ruhr** zur Ansicht bereit. Eine Adresssuche ermöglicht die Suche nach Orten, Plätzen und Straßen.

— INFO —  
**www.3d.ruhr**

## Früher Pflegerin, heute Bewohnerin

Das muss echte Liebe sein! Die Dorstenerin Ricada Schofer fühlt sich bei ihrem ehemaligen Arbeitgeber offensichtlich so wohl, dass sie gleich dort eingezogen ist. Die 82-jährige Rentnerin – noch immer topfit und sportlich unterwegs – hat lange Jahre als Altenpflegerin im Diakonie-Altenzentrum Maria Lindenhof gearbeitet. Seit diesem Jahr lebt sie dort als Bewohnerin und trifft auf ihre alte Kollegin Alexandra Zebring. Früher arbeitete sie zusammen mit ihr und

bildete sie aus, heute wird sie von Alexandra Zebring gepflegt. Für Ricada Schofer ist die Altenpflege immer noch der schönste Beruf der Welt und das Altenzentrum Maria Lindenhof ihr Zuhause.



**Diakonie**   
Diakonisches Werk  
Gladbeck-Bottrop-Dorsten

— INFO —  
**www.diakonisches-werk.de**

## So einfach ist legale Müllentsorgung



Ob ein alter Grill, Plastiktüten, Kartons oder sonstiger Abfall: In Dorsten wird immer wieder Müll gefunden, der einfach im Grünen entsorgt wird. Dabei ist legale Müllentsorgung ganz einfach: Für fast alle Abfallarten, Sperrmüll und Elektrogeräte bietet der Wertstoffhof des Entsorgungsbetriebes komfortable Abgabemöglichkeiten mit bürgerfreundlichen Öffnungszeiten und geringen Gebühren. Vieles kann hier kostenlos entsorgt werden. Grünabfälle können am Entsorgungsbetrieb (An der Wienbecke 15), bei den Firmen Europa-Garten (Endelner Feld 5) und Humbert (Wienbachstraße 14-23) und bei der Stadtgärtnerei (Hasselbecke) kostenlos abgegeben werden. Sperrmüll und Elektrogroßgeräte holt die Stadt kostenlos bei allen Bürgern ab. Ein Termin im Jahr ist kostenlos.

— INFO —  
**Terminvereinbarungen**  
Tel. 02362 / 66 56 12



## Auf zum Blut spenden

In Deutschland werden täglich 15.000 Blutspenden und 5.000 Plasmaspenden benötigt. Doch wegen der Corona-Pandemie spenden immer weniger Menschen Blut. Auch in Dorsten müssen die Vorräte des Deutschen Roten Kreuzes dringend aufgestockt werden. Die Stadt Dorsten unterstützt das DRK deshalb bei den folgenden Spenderterminen, die bis Jahresende noch in Dorsten stattfinden:

### **Dorsten-Hervest (Haldenwangschule)**

Dienstag, 13. Oktober, 15.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober, 15.00 – 20.00 Uhr

### **Wulfen (Gemeinschaftshaus)**

Montag, 26. Oktober 16.00 – 20.00 Uhr

### **Lembeck (Pfarrheim St. Laurentius)**

Dienstag, 3. November, 16.00 – 20.30 Uhr

### **Rhade (Carola-Martius-Haus)**

Dienstag, 10. November, 16.00 – 20.30 Uhr

### **Altendorf-Ulfkotte (Grundschule)**

Donnerstag, 10. Dezember, 16.30 – 20.00 Uhr

### **Dorsten (Realschule St. Ursula)**

Donnerstag, 17. Dezember, 15.00 – 20.00 Uhr



## WAHLEN 2020

### Tobias Stockhoff

Bürgermeister der Stadt Dorsten



**Vier Kandidaten standen für das Bürgermeisteramt in Dorsten zur Wahl. Das Ergebnis am Abend des 13. September war mehr als eindeutig:**

**Mit 76,9 Prozent gewinnt Tobias Stockhoff – er bleibt Bürgermeister der Stadt und startet in seine zweite Amtsperiode. Viele sahen die Wiederwahl voraus, ist Tobias Stockhoff bei den Dorstenern doch sehr beliebt.**

**Was war Ihr erster Gedanke, als Sie Ihr herausragendes Wahlergebnis gesehen haben?**

Ich hatte vor der Wahl die Hoffnung, dass es im ersten Wahlgang reichen wird. Still und heimlich habe ich gedacht, dass es schön wäre, wenn es die 61,6 Prozent aus der Stichwahl 2014 würden. Dass es dann 76,9 Prozent Zustimmung waren, hat mich sprachlos gemacht und zugleich dankbar.

**Was ist das erste, was Sie in den kommenden Wochen und Monaten als Bürgermeister angehen werden?**

Neben den großen laufenden Projekten „Bahnhofsumbau“, „Bürgerpark Maria Lindenhof“ oder „Dorfentwicklung“ wird das in den nächsten Wochen besonders die Vorbereitung der Arbeit des Stadtrates sein. Mir liegt es am Herzen, dass wir im Rat eine gute Basis schaffen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der demokratischen Kräfte.



### Sitze im Stadtrat

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| CDU                   | 23 Sitze |
| SPD                   | 8 Sitze  |
| Bündnis 90/Die Grünen | 6 Sitze  |
| AfD                   | 3 Sitze  |
| Die Partei            | 2 Sitze  |
| Die Linke             | 1 Sitz   |
| FDP                   | 1 Sitz   |



# Homerun der Jugend

**Neue Trikots, ein Ferienlager oder ein Flipper für den Jugendclub: 140 Vereine konnten bei „All for Vest Future“ abräumen.**

unterstützt  
von:



Sparkasse  
Vest Recklinghausen

 Insgesamt 79.000 Euro flossen an Teilnehmerinnen und Teilnehmer der unterschiedlichen Institutionen in der Region bei „All for Vest Future 9“. Durch eine Aktion, bei der die Sparkasse Vest Recklinghausen für abgeschlossene Sparprodukte jeweils zehn Euro in den Spendentopf einzahlte, sind so

diesmal 75.750 Euro zusammengekommen, die die Sparkasse Vest auf 79.000 Euro aufrundete. Auf dem „All for Vest Future“-Portal konnten Bürgerinnen und Bürger für das beste Jugendprojekt abstimmen und bis zu fünf Sterne abgeben. Je mehr Sterne, desto mehr Geld konnten die Vereine bekommen.

## Kochen für und mit Kindern

Auch das Agora Kulturzentrum der Griechischen Gemeinde e. V. in Castrop-Rauxel kann sich über 1.000 Euro freuen. Für die Koch-AG habe das Kulturzentrum Sterne gesammelt: „Wir versuchen unsere bestehende Koch-AG zu erweitern. Hier lernen die Kinder, ein mehrgängiges Menü zu erstellen, das den Eltern bei einer Abschlussveranstaltung gekocht und in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam genossen wird“, erklärt die 45-jährige Leiterin Saskia Wortmann. Das Agora Kulturzentrum macht schon seit Jahren bei der Spenden- und Sparaktion der Sparkasse Vest mit und konnte sich schon zahlreiche Projekte dadurch erwirtschaften. Bei der zehnten Auflage von „All for Vest Future“ könnte sie sich auch die Restaurierung des Kickers vorstellen.







— INFO —

**Jugendtreff Rhade**

Klaudio Kolakovic  
Urbanusring 18 · 46286 Dorsten-Rhade  
0173 4930495 · [www.jugend-rhade.de](http://www.jugend-rhade.de)

**Marl Sly Dogs e.V.**

Damian Kaiser  
Jahnstadion Marl · Otto-Hue-Straße · 45772 Marl  
0172 2813987 · [d.kaiser@slydogs.de](mailto:d.kaiser@slydogs.de)

**Griechische Gemeinde Castrop-Rauxel e.V.  
AGORA Kulturzentrum**

Saskia Wortmann  
Zeichenstr. 2A · 44581 Castrop-Rauxel  
02305 923040 · [info@agora-kulturzentrum.de](mailto:info@agora-kulturzentrum.de)

**Sparkasse Vest Recklinghausen**

Sarah Weidlich  
Herzogswall 5 · 45657 Recklinghausen  
Tel. 02361 2051482 · [sarah.weidlich@sparkasse-re.de](mailto:sarah.weidlich@sparkasse-re.de)  
[www.vestfuture.de](http://www.vestfuture.de)

## Der Kampf um die Sterne

Mit 10.190 Sternen hat sich der Rhader Förderverein Jugend e.V. (RFJ) den ersten Platz beim Wettbewerb gesichert und 6.000 Euro für das Angelcamp bekommen. Durch die tatkräftige Unterstützung der Anglerbranche, Social Media und nicht zuletzt der beiden Initiatoren Klaudio Kolakovic und Cordula Bieling vom Jugendtreff Rhade können die Kinder und Jugendlichen sich bald auf ein mehrtätiges „Angelcamp“ freuen. „Es ist toll, dass wir mithilfe der Sparkasse Vest wieder unser Angelcamp verwirklichen können“, so Klaudio Kolakovic. Der Einrichtungsleiter des Jugendtreffs in Rhade hat sämtliche persönlichen Kontakte mobilisiert, um diese stolze Anzahl an Sternen zu erreichen. Auch bei der Blutspendeaktion der Sparkasse



Vest konnte der Einrichtungsleiter zusätzlich 25 Extrasterne pro Person sammeln. Beim nächsten Mal ist der Rhader Förderverein natürlich wieder mit dabei.

## Unterstützung aus Amerika

5.000 Euro gingen an den 1. Marler Baseballverein Marl Sly Dogs e.V. für das „Vest Camp – Baseball- und Softballcamp für Kinder und Jugendliche“.

Für sein 25-jähriges Jubiläum plant er für alle interessierten Neulinge im Alter von sechs bis 18 Jahren sowie für alle Spielerinnen und Spieler ein Herbstfest. „Wir engagieren einen US-Coach, der den Teilnehmenden des Camps die neuesten Erkenntnisse aus dem Heimatland des Baseball und Softball beibringen soll“, erklärt Damian Kaiser, Gründer des Marl Sly Dogs e.V. Das Erfolgsrezept in diesem Jahr, so die drei Vereine, sei der Aufruf über Social Media. „Die Sterne kommen nicht von alleine, da ist Klinkenputzen angesagt“, so Klaudio Kolakovic. „Ich habe bestimmt selber 1.000 Anrufe bei meinen Freunden und Bekannten gemacht.“ Die Spenden- und Sparaktion der Sparkasse Vest Recklinghausen geht am 28. Oktober in die zehnte Runde.

**Sandrine Seth**



# Smart City

**Wie intelligente Ideen das Leben verändern – unser Schwerpunkt.**

🔑 **Smarte Städte, smarte Mobilität, smarte Energie, smarte Bildung:** Kaum ein Begriff wird derzeit so strapaziert, Aber was macht eine Smart City aus? Klar: Es hängt irgendwie mit diesem Internet zusammen, über das alle reden ;-). Die Recklinghäuser Wirtschaftsinformatikerin Prof. Dr. Karin Küffmann (s. S. 24) hat eine bessere Erklärung: „Smart Cities sind intelligente, lernende Städte mit einer Zukunftsvision – für unterschiedliche Bereiche wie Wirtschaft, Klimaschutz, Bildung, Integration, Stadtumbau oder Mobilität. Das kann mithilfe digitaler Techniken geschehen“, sagt die Expertin von der Westfälischen Hochschule. Fast immer gelingt das besser, wenn die Beteiligten nicht nur physisch vernetzt sind, sondern offen denken und zusammenarbeiten. Das ist auch Ziel der Landesinitiative SMART REGION Emscher-Lippe, die inzwischen Ergebnisse wie ein einheitliches Online-Serviceportal für Bürger und Unternehmen (S. 16) zeigt. In den Städten des Vestes gibt es viel mehr smarte Ideen: Wir stellen Sie Ihnen in unserem Schwerpunkt vor – vom Gigabit-Netz (S. 22) über Start-ups bis zu Schule und Inklusion.



[smartregion.emscher-lippe.de](http://smartregion.emscher-lippe.de)



## Dorsten denkt smart

🔑 Vom Dach eines Hauses auf dem Westwall hat man nicht nur einen schönen Blick auf die Dorstener Innenstadt – dort befindet sich auch eine der vielen Stellen in der Stadt, an denen das Digitalisierungsprojekt „Emscher-Lippe-Things.net“ erst möglich wird. Es gibt Bürgern, Unternehmen, Kommunen oder Organisationen in der Emscher-Lippe-Region die Chance, alle möglichen Daten selbst zu messen. So kann zum Beispiel ermittelt werden, wie hoch die Feinstaubbelastung vor der eigenen Haustür ist oder ob der Boden im Garten mal wieder Feuchtigkeit braucht. Das funktioniert über kleine Sensoren, die durch Funkknotenpunkte verbunden werden, Messwerte aufzeichnen und an das öffentlich verfügbare und kostenlose „The Things Network“ senden. Auf einem Hochhaus am Westwall zum Beispiel steht eines von neun aktiven LoRaWAN-Gateways in Dorsten. Diese Gateways ermöglichen den Empfang von LoRaWAN – ein Low Power Wide Area Network, mit dem Daten über lange Strecken gesendet werden können.

### Schnelleres Internet

Nicht nur das Projekt des Evangelischen Kirchenkreises in Zusammenarbeit mit der IST planbar GmbH und mit Unterstützung der Dorstener Wirtschaftsförderung (Windor) ist ein wichtiger Schritt in Richtung Smart City. Auch der Breitbandausbau schreitet in Dorsten voran. Erst kürzlich hat auch in Altendorf-Ulfkotte der Ausbau des Glasfaser-Netzes begonnen, eigens angestoßen vom örtlichen Bürgerverein „Altendorf-Ulfkotte trifft sich e.V.“. Auf der nächsten Doppelseite lesen Sie, wo Schülerinnen und Schüler in Dorsten bereits seit einigen Jahren digital lernen.

**Jana Leygraf**

Dr. Hans Hubbertz vom evangelischen Kirchenkreis (l.) kümmert sich in Zusammenarbeit mit der IST planbar GmbH um den Aufbau von LoRaWAN in der Emscher-Lippe-Region – darunter auch in Dorsten. Die Wirtschaftsförderung Windor mit Günter Kesselmann (mitte) und Tobias Schmitz unterstützen das Projekt.



Foto: Marco Stepiak



# Ein Klick, ein Tap, ein Wisch – fertig ist der Unterricht



## Für Steffi Wiegels Viertklässler an der Grünen Schule in Dorsten ist digitales Lernen mit Tablet, Whiteboard und Beamer längst Alltag.

✚ Flexibel, nachhaltig und interaktiv – so lässt sich der Unterricht von Steffi Wiegel und ihren 23 Schülerinnen und Schülern aus der sogenannten Pilotklasse beschreiben. Pilotklasse deswegen, weil sie seit Anfang 2019 versuchsweise mit verschiedenen digitalen Technologien ausgestattet sind, um schon heute das Lernen der Zukunft auszuprobieren. Und das klappt von Beginn an extrem gut.

„Durch die Arbeit mit Whiteboard und Tablet kann ich den Unterricht multimedial gestalten. Ich kann spontan einen kleinen Film oder ein Bild zeigen



„Diese Flexibilität ist ein  
großes Geschenk.“

Steffi Wiegel

und so viel individueller auf die Schülerinnen und Schüler reagieren,“ erzählt Steffi Wiegel. Ein Schüler sei zum Beispiel in New York gewesen und habe vom Ground Zero erzählt. Den kannten viele seiner Mitschüler nicht. Für die Lehrerin kein Problem: einfach googeln und schon können alle die wichtigsten Infos zum Thema an der Tafel sehen. Doch das ist natürlich nicht alles. Dank digitaler Endgeräte gestaltet sich der Unterricht generell wesentlich flexibler und auch integrativer. „Die Digitalisierung ermöglicht es mir, Kinder mit Behinderungen, die einfach ein bisschen





Vom Tablet auf die Tafel in die Köpfe – multimedialer Unterricht hebt das Lernen auf ein ganz neues Level.

Wer hat welchen Klassendienst? Das Glücksrad am Tablet macht die digitale Auslösung.



Durch den digitalen Unterricht findet Steffi Wiegel einen noch individuelleren Zugang zu den Viertklässlern.



mehr Zeit zum Lernen benötigen, noch viel individueller einzubinden und ihnen Lerninhalte ganz maßgeschneidert zu übermitteln,“ so die Lehrerin. Zudem sei es durch die digitalen Techniken auch möglich, dass die Schüler sich untereinander noch besser unterstützen können.

### Für mehr Vielfalt und Nachhaltigkeit im Unterricht

Hinzu kommt auch der Aspekt der Vielfalt. Denn je mehr Medien im Unterricht ihren Einsatz finden, umso abwechslungsreicher wird dieser. Seien es das virtuelle Glücksrad, um die Klassendienste auszulösen, das 3D-Modell eines menschlichen Skeletts oder einfach das digitale, virtuell beschreibbare Arbeitsblatt – das digitale Lernen hat nichts mehr mit Frontalunterricht von früher zu tun. Hier geht es um aktive Teilnahme der Kinder. Und die haben sichtlich Spaß an dieser Art des Lernens.

### Flächendeckendes WLAN ist noch kein Standard

„Die Kinder finden das super und haben viel mehr Lust, dem Unterricht zu folgen,“ so Steffi Wiegel. Und dann ist da ja auch noch die Sache mit der Nachhaltigkeit. „Ich arbeite schon immer gerne papierlos und habe mir deswegen auch eigeninitiativ zwei Tablets angeschafft. Eins ist für die Schüler, eins für mich. Ich finde es einfach klasse, die Technik jetzt so richtig nutzen zu können,“ sagt sie. Wobei – so wirklich umfassend nutzen lassen sich die Technologien noch nicht. Denn der Schule fehlt es noch an WLAN. Solange die Infrastruktur nicht fertig ausgebaut ist, ist auch das digitale Arbeiten noch ausbaufähig. Doch mit dem Digitalpaket Schule der Landesregierung NRW ist die Stadt Dorsten bereits auf dem richtigen Weg. Rund 2,6 Millionen Euro hat sie bisher für

Investitionen in die IT-Infrastrukturen ihrer Schulen erhalten – wovon allerdings nur etwa 20 Prozent für die Anschaffung digitaler Endgeräte vorgesehen sind.

### Mit einer positiven Einstellung in die digitale Zukunft

Dass das nicht ausreicht, um jedem Schüler von jeder Schule ein Tablet zu kaufen, ist klar. Doch die Frage ist auch, ob das überhaupt nötig ist. Und um genau das herauszufinden, gibt es aktuell Pilotklassen wie die 4. Klasse von Steffi Wiegel. Die kann sich einen Unterricht ohne digitale Hilfsmittel übrigens gar nicht mehr vorstellen: „Die Kinder haben sich schon so daran gewöhnt. Ohne geht es nicht mehr.“

**Dr. Felicitas Bonk**



# Klicken statt warten

Mit dem Serviceportal Emscher-Lippe ersparen die Stadtverwaltungen im Vest viele Amtsgänge.

## Bildung

- Bafög online beantragen
- Ausbildungs- oder Studiumseignungstest
- Verlinkung Ausbildungsplatzbörse



## Recht & Ordnung

- An- und Abmeldung Hundesteuer
- Feuerwerk beantragen
- Polizeianzeige und -hinweise

## Querschnitt

- Online-Terminvergabe
- Führungszeugnis beantragen
- Bearbeitungsstatus Reisepass/ Personalausweis abfragen



## Steuern & Abgaben

- Lohn- und Einkommenssteuerrechner



## Bauen & Wohnen

- Besichtigung durch Wohnungsaufsicht beantragen
- Mietspiegel bestellen
- Vorkaufsrechtbescheinigung beantragen



## Umwelt

- Mülltonnen bestellen
- Sperrmüll beantragen



## ARBEIT & RUHESTAND

- Teilzeitgehaltrechner
- Wiedereinstiegsrechner





 Urkunden bestellen, Bauanträge einreichen, den Kita-Platz vormerken oder ein Gewerbe anmelden – das alles und vieles mehr geht mit dem Serviceportal Wirtschaft Emscher-Lippe ab sofort online in Recklinghausen, Gelsenkirchen, Castrop-Rauxel und Waltrop. Die vier Städte sind die Piloten für ein umfangreiches eGovernment-Projekt in der Emscher-Lippe-Region: Mit Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen entwickeln die zwölf Städte und der Kreis Recklinghausen gemeinsam ein Onlineportal, das den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen künftig die meisten „Amtsgänge“ ersparen wird.

„Das Serviceportal bündelt kommunenübergreifend Online-Services der Stadt- und Bürgerverwaltung aus den Bereichen Gewerbe, Pass- und Meldewesen und allgemeine Lebenslagen“, erklärt Georg Fischer, stellvertretender Projektleiter bei der WiN Emscher-Lippe GmbH, die das Projekt für die Region koordiniert. Der Anfang ist gemacht: In Recklinghausen, Castrop-Rauxel und Waltrop ist das Portal bereits online, die weiteren Vest-Städte werden sukzessive angeschlossen – und immer mehr Dienste online möglich gemacht.



Das Serviceportal wird den Bürgerinnen und Bürgern den Weg ins Bürgerbüro ersparen und Vorgänge erleichtern.

Georg Fischer, stellvertretender Projektleiter



### Familie & Kind

- Elterngeld berechnen
- Kita-Platz vormerken bei dem Kita-Navigator (nur Recklinghausen)
- Bestellung von Geburtsurkunde, Heiratsurkunde

### Engagement & Hobby

- RE hilft: Hilfe suchen / anbieten
- Kartenansicht der Radwege
- Informationen und Beantragung der Ehrenamtskarte



### Mobilität & Reisen

- Punkteauskunft Führerschein
- Bewohnerparkausweis beantragen
- Ersatzpapiere für abgelaufenen Reisepass oder Personalausweis beantragen



### Gesundheit & Soziales

- Heim finden durch den Heimfinder NRW
- Onlineberatung zu „Gewalt gegen Frauen“
- Schwerbehindertenantrag online ausfüllen



### Ein- & Auswandern

- freiwillige Registrierung von Deutschen im Ausland für Krisensituationen etc.



### Unternehmensführung & -entwicklung

- Gewerbeangelegenheiten
- Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen
- Abfallwirtschaft

### EINHEITLICHE LÖSUNG FÜR DAS E-GOVERNMENT

Die Aufgabe ist sportlich: Für 575 Verwaltungsleistungen müssen Bund, Länder und Kommunen bis Ende 2022 Online-Zugänge schaffen. Welchen Komfort die Verwaltungen dabei bieten, ist im Online-Zugangsgesetz allerdings nicht geregelt. Die Städte im Vest und der Kreis Recklinghausen haben sich 2018 entschieden, ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsam einheitliche Online-Lösungen zu schaffen – mit Erfolg: Schon jetzt stehen auf den kommunalen Portalen von Recklinghausen, Castrop-Rauxel und Waltrop eine Fülle von Online-Diensten für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Ende 2020 sollen die weiteren Städte und der Kreis mit derselben Portaltechnik online gehen.

» [serviceportal.recklinghausen.de](https://serviceportal.recklinghausen.de)  
 » [serviceportal.castrop-rauxel.de](https://serviceportal.castrop-rauxel.de)  
 » [serviceportal.waltrop.de](https://serviceportal.waltrop.de)



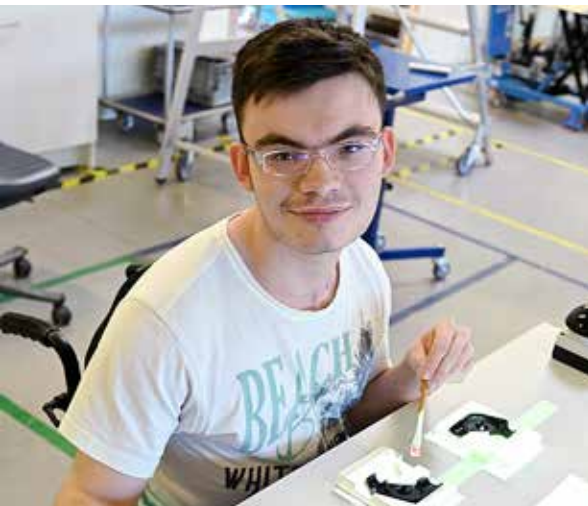
# Teilhabe durch Technik

**In der Diakonie-  
Werkstatt Waltrop  
unterstützt smarte  
Technik Menschen mit  
Beeinträchtigungen –  
im Projekt RegHUB-S3.**

Unterteile an den glatten  
Flächen mit dem roten Fett  
fetten



Großes Bild: Ein Beamer projiziert in der Waltroper Werkstatt für Menschen mit Behinderung Arbeitsanweisungen direkt auf die Arbeitsplatte. Lucas Klink (unten) ist von der Technik begeistert.



🔑 Beamer, 3D-Drucker und ein riesiger interaktiver Touchscreen – in der Waltroper Werkstatt, einer Einrichtung der Recklinghäuser Werkstätten für Menschen mit Behinderung, ist ein Bereich mit mehreren digitalen Assistenz- und Trainingssystemen ausgerüstet. Lucas Klink sitzt in dieser „Erprobungsecke“ an einem der Systeme. „Bitte ein Teil entnehmen“, projiziert eine Apparatur über ihm auf die Arbeitsplatte. Gleichzeitig markiert ein grüner Spot den richtigen Behälter mit Einzelteilen. Der Werkstattbeschäftigte greift hinein und legt ein schwarzes Element in eine vor ihm liegende Schablone. Sogleich beginnt eine kurze Videosequenz, die ihm die folgenden Arbeitsschritte erklärt. „Dieser Arbeitsplatz ist interaktiv“, erklärt Abteilungsleiter Jörg Bäumer. „Eine Kamera erkennt, ob der Arbeitsschritt vollzogen wurde, und reagiert entsprechend.“ So sei es möglich, künftig auch Aufträge anzunehmen, die entweder sehr kleinteilig und komplex sind oder eine engmaschige Qualitätskontrolle erfordern, wie etwa in der Automobilindustrie. „Die Einarbeitung bei komplexeren Arbeiten kann schon mal eine Woche pro Beschäftigtem dauern. Und wenn es eine Unterbrechung, etwa durch an-

dere Aufträge, Urlaub oder Krankheit gibt, starten wir wieder bei Null“, so Bäumer. Hier können solche Assistenzsysteme eine große Hilfe sein.

Ein paar Meter weiter ist über einem weiteren Arbeitsplatz ein scheinbar handelsüblicher Beamer verbaut, der ebenfalls Anweisungen auf die Arbeitsfläche projiziert. Über zwei große Knöpfe aktiviert die Vanessa Kahlenberg die nächste Erklärung oder kann einen Schritt zurückgehen. „Hier fehlt die Kamera; die Beschäftigten müssen selbst durch die Erklärungen navigieren“, so Bäumer. Dafür kostet dieser Arbeitsplatz nur 8.000 statt 25.000 Euro.

## Intelligente soziale Lösungen

Neben diesen beiden Systemen hat der Maschinenbaumeister seit Sommer 2019 mit den Beschäftigten der Werkstatt noch weitere smarte Hilfsmittel erprobt: Virtual- und Augmented-Reality-Brillen, einen 3D-Drucker für den Bau von Arbeitshilfsmitteln oder den großen Flatscreen-Bildschirm, der gedreht zugleich als Arbeitsplatz dienen kann. Das Ganze ist Teil von RegHUB-S3, eines von zwölf Projekten, die das Wirtschaftsministerium NRW im Rahmen des Aufrufs „Umbau 21 – Smart Region“ fördert. Der etwas kryptische Projektname steht dabei für „regionaler Hub Smart Social Solutions“, also „regionaler Knotenpunkt für intelligente soziale Lösungen“. Beteiligt sind auch die Bergische Universität Wuppertal, die den gesamten Prozess wissenschaftlich begleitet, und die GBB – Gesellschaft für Bildung und Beruf e.V., die das Projekt koordiniert. In einer ersten Phase wurden die Lern- und Assistenzsysteme im Labor entwickelt, ehe sie in der zweiten Phase in die praktische Erprobung in die Waltroper Werkstatt kamen. Nun sei die dritte Phase gestartet, erklärt Julien Corzilius, Leiter der Waltroper Werkstatt. In dieser Transferphase sollen die am besten geeigneten smarten Systeme auch für Außenarbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden – Arbeitsplätze außerhalb der Werkstatt in Unternehmen der freien Wirtschaft.

„Ziel einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung ist immer die berufliche Rehabilitation, also die Integration in den ersten Arbeitsmarkt und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“,



Die Einarbeitung kann schon mal eine Woche dauern.

Jörg Bäumer, Abteilungsleiter

erklärt Corzilius. Abteilungsleiter Jörg Bäumer ist deshalb gerade mit den Erfahrungen aus dem Werkstattalltag unterwegs in anderen NRW-Werkstätten sowie interessierten Betrieben. „Besonders die beiden Beamer-Arbeitsplätze haben sich in unserem Alltag als praxistauglich erwiesen.“ Aber auch für sie hat der Maschinenbaumeister Verbesserungsvorschläge gesammelt. So regte er eine zusätzliche Sprachausgabe an, da viele Beschäftigte gar nicht oder nur sehr langsam lesen könnten. Bis zum Projektende im April 2021 sollen die optimierten Anwendungen auch in Unternehmen ankommen. Der Beschäftigte Lucas Klink ist jedenfalls begeistert von der Technik. „Das ist eine wahnsinnige Erleichterung. Man lernt durch das System schneller, kann Fehler vermeiden und so mit-halten. Ich kann mir gut vorstellen, außerhalb der Werkstätten damit zu arbeiten.“

Jörn-Jakob Surkemper

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

[www.reg-hub-s3.de](http://www.reg-hub-s3.de)  
[www.diakonie-kreis-re.de](http://www.diakonie-kreis-re.de)

— INFO —



# Digital durchstarten

## Drei Unternehmens-Beispiele aus Recklinghausen, Marl und Dorsten zeigen, welche Chancen die Digitalisierung Start-ups bietet.

### Marler Unternehmen bringt Roboter auf Trab

Von Ermüdungserscheinungen bleiben auch automatische Helfer nicht verschont. Wieder auf Trab bringt sie die GSG-Robotics GmbH in Marl. Ob Wartung, Schulung oder Reparatur – GSG unterstützt seine Kunden bei Fragen rund um die eingesetzten Roboter.

Mit Hilfe der Sparkasse Vest Recklinghausen und der Bürgschaftsbank NRW hat Roger Meijers GSG-Robotics vor rund zwei Jahren von den Gründern übernommen und einen umfassenden Digitalisierungsprozess angestoßen. Unter anderem habe er eine Fernwartung mit Virtual-Reality-Instrumenten eingeführt.

„Auch wenn wir hunderte Kilometer entfernt sind, brauchen wir manchmal nur Minuten, um einen Roboter wieder flott zu bekommen“, sagt Meijers.

— INFO —

[www.gsg-robotics.com](http://www.gsg-robotics.com)



## Goji-Beeren und Chia-Samen aus Dorsten

Eigentlich beliefert Familie Krakau mit ihrem Unternehmen in Dorsten Metzgereien mit Gewürzen. „Nach einem Umdenkungsprozess in Sachen Ernährung haben wir eine weitere Firma gegründet“, so Björn Krakau, der mit seinem Bruder Jan die Geschicke beider Unternehmen leitet, um Vater Uwe zu entlasten. Das Start-up „100 Years“, der Name soll bewusst an eine gesunde Lebensführung denken lassen, ist seit Frühjahr 2019 am Markt. Die Produkte richten sich an den Endverbraucher. Der Online-Shop bietet „Superfoods“ wie Goji-Beeren, Kokos-Chips oder Chia-Samen. Die Start-up-Finanzierung ermöglichten die Sparkasse Vest und die NRW.Bank. „Das hat super funktioniert“, sagt Björn Krakau.

— INFO —

[www.100years.de](http://www.100years.de)



## Mit Anfang 20 den eigenen Unverpackt-Laden

Selbstständig zu sein, das sei schon immer ihr Traum gewesen, sagt Sandy Durchholz. Im Oktober 2020 eröffnete sie mit Anfang 20 ihren Unverpackt-Laden in Recklinghausen. Auf einer Verkaufsfläche von 80 Quadratmetern bietet Sandy Durchholz unter anderem Nudeln, Milchprodukte und Hygiene-Artikel an – alles ohne Verpackung. Kunden bringen sich die Behältnisse zum Transport selbst mit. Unterstützung bekam die Einzelhändlerin von der Sparkasse Vest, die einen KfW-Förderkredit vermittelte. Sandy Durchholz rührt die digitale Werbetrommel auf Instagram und Facebook und hat einen Online-Shop mit Versand eingerichtet. Ein Unverpackt-Laden, der verschickt? „Klar“, sagt Sandy Durchholz. „Ich verwende dafür ausschließlich Verpackungsmaterial, das ich selbst bei Anlieferungen erhalten habe.“

Daniel Boss

— INFO —

[www.sandys-unverpacktladen.com](http://www.sandys-unverpacktladen.com)

## Gründen und mehr mit der Sparkasse Vest

Möchten Sie auch Ihre Unternehmensidee in die Realität umsetzen? Bei der Sparkasse Vest Recklinghausen kümmert sich eine eigene Abteilung um Existenzgründungen und Unternehmensförderung. „Hier sind alle Kunden richtig, die ein Start-up oder eine Unternehmensnachfolge planen oder das bestehende Geschäft ausbauen bzw. digitalisieren möchten“, erklärt Lisa Kentsch, Referentin für diesen Bereich. Sie und ihre Kolleginnen und Kollegen beraten auch zu möglichen Förderkrediten und Bürgschaften durch staatliche Finanzinstitute. „Auch die Antragstellung übernehmen wir“, sagt Lisa Kentsch. Wichtig ist der Sparkasse Vest ein möglichst früher persönlicher Kontakt, um das angestrebte Projekt – und natürlich die Menschen dahinter – näher kennenzulernen. Sind das Konzept sowie Businessplan inklusive Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung stimmig, steht der finanziellen Anschubhilfe nichts mehr im Wege.



**Sparkasse  
Vest Recklinghausen**

— INFO —

**Gründerteam der Sparkasse Vest:**  
Lisa Kentsch · 02361 205-9026



# Nicht den Anschluss verpassen

## Warum sich Hausbesitzer jetzt um schnelles Internet kümmern sollten – und wie der Ausbau gefördert wird.

🔑 Der Spielfilm, der an der spannendsten Stelle stockt, das verpixelte Bild bei einer Videokonferenz oder das Arbeiten in einer Cloud, die sich nicht synchronisiert – wer kennt das nicht? Der Corona-Lockdown hat es gezeigt: Schnelles und stabiles Internet ist inzwischen im Privatleben wie im Job ein Muss. Für echte Gigabit-Geschwindigkeiten ist Glasfaser nötig. Deshalb fördern Bund und Länder den Ausbau überall dort, wo das Internet bislang nur im Schneckentempo funktioniert. Insgesamt stehen dafür 68,35 Millionen Euro im Kreis Recklinghausen zur Verfügung. Davon profitieren ca. 1.300 Unternehmen, alle 207 Schulen und 11.000 Privathaushalte. Die Verbraucher müssen allerdings schnell sein, um Geld zu sparen: Wer eine Immobilie in den geförderten Gebieten besitzt und beim Ausbau berücksichtigt werden will, muss sich auf das Anschreiben der Telekommunikationsunternehmen (TKU) und des Kreises Recklinghausen melden und den Antrag fristgerecht zurücksenden.

### Keine Begrenzung auf der Datenautobahn

Eine Glasfaser überträgt Daten mit mindestens einem Gigabit pro Sekunde – und deutlich mehr. Wem das zu abstrakt ist: Damit kann ein Spielfilm in HD in einer Minute heruntergeladen werden, denn Glasfaser arbeitet in Lichtgeschwindigkeit. „In einem Kabel sind bis zu 296 Fasern. In die Erde kommen mehrere Kabeladern, damit auch für die Zukunft die Infrastruktur gelegt ist“, so Markus Lübbers, Pressesprecher von GELSEN-NET. Das Gelsenkirchener Unternehmen übernimmt den geförderten Ausbau im Süden des Kreises und kooperiert dabei mit der Hertener Stadtwerke GmbH. Die HSW bringen als



Fotos: Gerd Kaemper, Kreis RE

lokaler Player ihre Technologien in das Großprojekt ein: Sie liefern die Messdaten und Kabelwege für neue und vorhandene Glasfaser-Kabel. Im nördlichen Teil des Kreises hat die Deutsche Telekom AG den Zuschlag erhalten. Beide TKUs gehen nach dem gleichen Prinzip vor: „Zuerst wird die Datenautobahn aufgebaut, und im nächsten Schritt werden die Haushalte angeschlossen. Wichtig für die Verbraucher ist hier: Niemand ist verpflichtet, die Anschlüsse direkt zu nutzen oder bei dem TKU auch einen entsprechenden Tarif zu buchen. Aber die nötige Infrastruktur sollten Sie jetzt schon anschließen lassen“, erklärt Markus Lübbers.

### Investition in die Zukunft

Wer dabei sein kann und will, muss vor Ablauf der Frist den Antrag zu dem TKU geschickt haben. „Wir haben die Kundinnen und Kunden mehrfach angeschrieben, denn wir wollen so viele Haushalte wie möglich anschließen“, so Michael Pletsch, Accountmanager der Deutschen Telekom AG. „Wer diesen Zeitpunkt verpasst, der kann später tief in die Tasche greifen. Da sind wir dann im privatwirtschaftlichen Ausbau, bei dem der Hausbesitzer selber zahlt“, erklärt Sven Ahrens, Breitbandbeauftragter Kreis Recklinghausen.

### Weißer Flecken im Blick

Der Kreis kümmert sich um „weiße Flecken“ im Breitband-Netz. „Gefördert werden Flächen oder Straßen, in denen aktuell weniger als 30 Mbit/Secunde Leitungsstärke vorhanden sind und wo kein Anbieter den Ausbau plant“, so Sven Ahrens. Nach dem Ende des Förderzeitraums sollen insgesamt 85 Prozent der Anschlüsse in der Region gigabitfähig sein.



Wer ein Angebot erhalten hat, sollte zeitig reagieren.

**Sven Ahrens,**  
Breitbandbeauftragter  
Kreis Recklinghausen

## Graben fürs Gigabit-Netz

Die Telekom geht den Tiefbau in allen Städten gleichzeitig an. 60 Prozent der Tiefbauarbeiten sind bereits erledigt. So kann zum Beispiel **Waltrop** bereits jetzt ans Gigabit-Netz angeschlossen werden.

In **Herten, Recklinghausen** und **Castrop-Rauxel** sind schon 100 Kilometer Glasfaser verlegt. GELSEN-NET setzt dabei erst auf den Trassenbau und plant danach den Anschluss an die Häuser, Unternehmen und Schulen. Schon im Mai 2021 sollen alle Schulen am schnellen Netz sein.

### Ausbau schreitet voran

Auch Privatleute aus den Fördergebieten dürfen bald auf ihre Glasfaser-Anschlüsse hoffen:

In **Dorsten** ist der Ausbau in Hervest und Lembeck abgeschlossen. Gleiches gilt für **Marl** in Polsum sowie im westlichen Teil von Sinsen. Hier ist bereits ein Großteil der Anschlüsse buchbar. Zudem wurden in Marl-Drewer und Brassert die Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Die Tiefbauarbeiten in **Oer-Erkenschwick** starteten bereits im April 2020; hier ist ein kontinuierlicher Fortschritt sichtbar. Im Stadtgebiet **Datteln** sind die Tiefbauarbeiten abgeschlossen und Anschlüsse buchbar. Die ehemaligen Zechenflächen Ewald sowie Schlägel und Eisen in **Herten** sind bereits an das Glasfasernetz angeschlossen. In Herten Nord ist die Hälfte der Trassen fertiggestellt. **Castrop-Rauxel** Nord hat einen aktuellen Ausbaustand von 34 Prozent, und Castrop-Rauxel Süd ist zur Hälfte ausgebaut. **Recklinghausen** Nord hat einen Ausbaustand von 63 Prozent, Recklinghausen Mitte von 42 Prozent und Recklinghausen Süd ist bis zur Hälfte ausgebaut.

**Sandrine Seth**

— INFO —  
Interessieren Sie sich für den Glasfaser-Ausbau? Dann prüfen Sie, ob Ihre Immobilie im Fördergebiet liegt: Auf der Webseite [www.kreis-re.de/breitband](http://www.kreis-re.de/breitband) finden Sie für jede Stadt eine Punktekarte mit den Adressen, an denen ein geförderter Glasfaser-Ausbau möglich ist. Sind Sie dabei, haben aber noch keinen Antrag ausgefüllt? Dann kontaktieren Sie den Kreis: [breitband@kreis-re.de](mailto:breitband@kreis-re.de).

Hertenerinnen und Hertener können sich über die Hertener Stadtwerke informieren: [hertener-stadtwerke.de/glasfaser](http://hertener-stadtwerke.de/glasfaser) oder **Klaus Däumichen** 02366 307-180 [k.daeumichen@herten.de](mailto:k.daeumichen@herten.de)  
**Stefan Burkert** 02366 307-183 [s.burkert@herten.de](mailto:s.burkert@herten.de)

Das Rückgrat des Gigabit-Netzes: Gelsenkirchen, Dortmund und Bochum haben im September ihre Glasfasernetze zum „RuhrBackbone“ gekoppelt, das auch den Kreis anbindet. Im Rechenzentrum Resse: Thomas Dettenberg, Sprecher der GELSEN-NET Geschäftsführung.



# Hallo, Smart City!

## #zukunfterleben – in der intelligenten Stadt

Smart? Virtuell? Digital? Eins ist sicher: Vom Handel über Mobilität und Energie bis zu Bildung, Teilhabe und eGovernment wird sich unser Alltag rasant verändern. Wir haben mit fünf Expertinnen und Experten darüber gesprochen, welche Chancen die Smart City bietet und was nötig ist, damit unsere Region mit intelligenten Ideen vorankommt.

### JOACHIM BEYER

Geschäftsführer WiN Emscher-Lippe GmbH  
• SMART REGION Emscher-Lippe  
• Projekt Smart Networks

## STRATEGIE

» Die Smart City ist eine Stadt, die eine **Zukunftsvision** für Bereiche wie Wirtschaft, Klimaschutz, Bildung, Integration, Stadtumbau und Mobilität hat. Das kann unter anderem mithilfe digitaler Techniken geschehen. «

Prof. Dr. Karin Küffmann

» Die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg ist ein Grundthema der nächsten Jahre. 13 Kommunen und drei kommunale Rechenzentren haben sich für das Serviceportal Emscher-Lippe zusammengeschlossen, das neue **eGovernment-Angebote** entwickelt hat. Das Serviceportal kann ein Modellansatz sein, um die kommunale Zusammenarbeit zu stärken. «

Joachim Beyer

» Für die Digitalisierung muss man Geld in die Hand nehmen, doch diese Hürde lässt sich nehmen. Es gibt **Förderprogramme** wie go-digital vom Bund, das Unternehmen bei der Beratung zu Informations- und Kommunikationsmaßnahmen fördert. Das schafft bessere Möglichkeiten, innovative Produkte und Prozesse voranzubringen. «

Rüdiger Korte

## ALLTAG

» Ich denke, dass in drei bis vier Jahren ein **digitaler Zwilling** einer Stadt möglich ist, in dem ich digital im Handel, bei der Stadt oder beim Arzt anklopfen kann. «

Prof. Dr. Karin Küffmann

» Wir wollen die **Lebensqualität** von Menschen und die **Teilhabe** an der Gesellschaft verbessern – das geht durch Digitalisierung deutlich besser. «

Stefanie Frings

» Wir brauchen **Demonstrationszentren für smarte Technologien** in erreichbarer Nähe, wo Akteure und vertrauenserweckende Dienstleister bereitstehen. «

Joachim Beyer



## HANDEL

### THOMAS MURAWSKI

Bereichsleiter Energiewirtschaft  
Hertener Stadtwerke GmbH

- Breitbandausbau
- Smart Energy



» Bei Elektromobilität, Photovoltaik oder Smart Home sind umfassende, **intelligente Dienstleistungen** erforderlich: Die Kunden wollen meist nur den Nutzen. Sie beschäftigen sich weniger damit, wie es funktioniert. Wir wollen es einfach machen und damit nachhaltige Energie und smarte Technologien nach vorne bringen. «

Thomas Murawski

» Viele Kunden kaufen nach wie vor in der Innenstadt. Hier ist eine gute Mischung aus dem schönen **Shopping-Erlebnis vor Ort** und dem **digitalen Einkauf** gefragt. Am besten ist der Händler aufgestellt, der beides kann. Ich hoffe, dass hier über die Verbände des Handels die Eintrittshürden gesenkt werden. «

Rüdiger Korte

» Ich glaube, jeder Einzelhändler wird auch digitaler werden müssen. Für viele ist das eine Herausforderung, weil das **Know-how** fehlt und das häufig viel Geld kostet. Hier gilt es, auf lokaler Ebene Interessen zu bündeln. «

Thomas Murawski

## BILDUNG

» Warum fasst man nicht – wie in Unternehmen üblich – die IT-Bedarfe, beispielsweise der **Schulen** oder der Stadtverwaltungen, für eine zentrale Beschaffung, Anwendungs- und Hardwarebereitstellung zusammen? Sinnvoll wäre es, alles aus der Cloud anzubieten. «

Prof. Dr. Karin Küffmann

» Es kann nicht Anspruch sein, Lerninhalte zu standardisieren, dafür gibt es zu viele unterschiedliche Situationen. Die Frage ist: Was kann ich mit einzelnen Schulen machen? Das fängt mit der Schulleitung an, geht über einzelne Lehrer bis hin zur **Ausstattung und zu digitalen Inhalten**. «

Joachim Beyer

### PROF. DR. KARIN KÜFFMANN

Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik Westfälische Hochschule  
• Expertin für Digitalisierung und Smart Cities





» In Herten haben die Hertener Stadtwerke bereits 50 Kilometer **Glasfasernetz** verlegt und Schulen angeschlossen. Beim geförderten Breitbandausbau profitieren zunächst die unterversorgten Gebiete, die weniger als 50 Mbit Bandbreite haben. In 2021 sollen dann alle Schulen an Glasfaser angebunden sein. «

Thomas Murawski

» Der größte Bedarf im Bereich Smart City ist eine funktionierende **Kommunikationsstruktur**. Nicht umsonst gibt es die Breitbandförderung hier vor Ort, die elementar wichtig ist. Große Datenmengen müssen überall transportiert werden können. «

Rüdiger Korte

## NETZE

### RÜDIGER KORTE

Stellvertretender Direktor Immobilien- und Institutionelle Kunden

Sparkasse Vest Recklinghausen

- Digitale Zahlungsverkehrsverfahren
- Digitalisierung in Kommunen
- Wettbewerbsfähigkeit durch Digitalisierung



**STEFANIE FRINGS,**  
Rehawissenschaftlerin und Referentin  
Diakonie im Kirchenkreis  
Recklinghausen

- Augmented und Virtual Reality
- Inklusion durch digitale Assistenz

## INKLUSION & TEILHABE

» Wir müssen den Nerds sagen, was wir im Alltag wirklich brauchen! Dafür haben wir mehrere **Forschungsprojekte**, in denen wir sinnvolle Nutzungen erproben. «

Stefanie Frings

» Wir optimieren zurzeit eine Software, bei der Mitarbeitende in der Pflege bestimmte Begriffe verwenden können, die ein Voice-IP-Programm aufzeichnet und dann in die **Dokumentation** überträgt. Das muss dann nicht mehr handschriftlich gemacht werden, sondern ist gleich fertig. «

Stefanie Frings

» Bei der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen laufen aktuell 35 Projekte, um Teilhabe chancengerecht zu gestalten, einige davon im Bereich **digitale Assistenz**. Da geht es zum Beispiel darum, wie Wohnungslose möglichst schnell und einfach an Infos kommen, damit sie nicht auf der Straße schlafen müssen. Eine Idee ist, dass ein Terminal oder Tablet mit App freie Plätze in Unterkünften anzeigt. «

Stefanie Frings



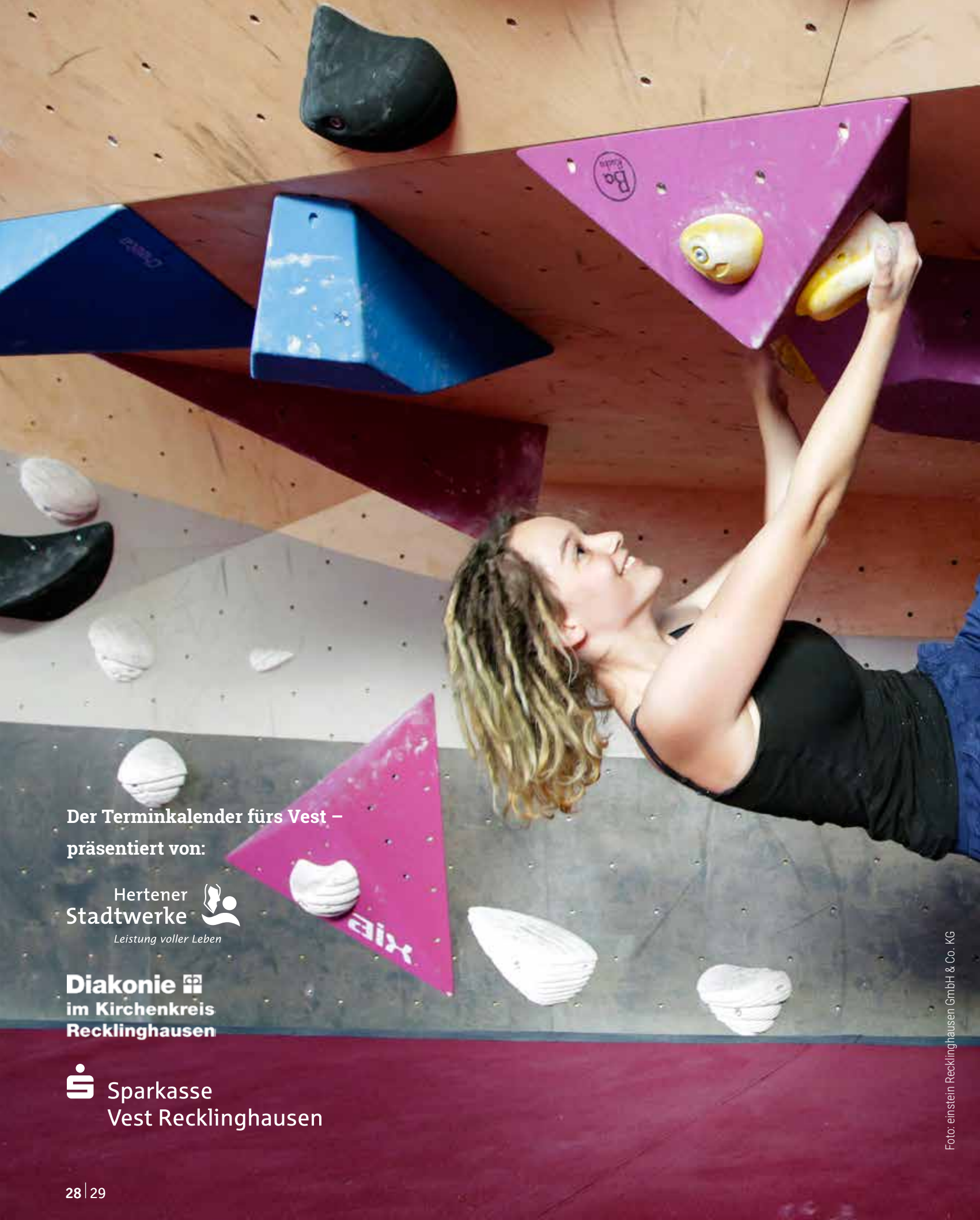


## INNOVATIV. DIGITAL. STARK.

Die Emscher-Lippe-Region ist smart! Hier arbeiten viele digitale Akteure an innovativen Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Gemeinsam mit Kommunen, Hochschulen und Unternehmen bündelt die Region ihre digitalen Kräfte. Erfahren Sie mehr auf

[smartregion.emscher-lippe.de](http://smartregion.emscher-lippe.de)





Der Terminkalender fürs Vest –  
präsentiert von:

Hertener  
**Stadtwerke**   
*Leistung voller Leben*

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
**Recklinghausen**

 **Sparkasse**  
**Vest Recklinghausen**



## So richtig steil gehen

Endlich mal unter der Decke hängen? Dann auf in die neue Kletterhalle in Recklinghausen: Dort können ambitionierte Boulderer und die ganze Familie so richtig steil gehen. Für das sportliche Erlebnis bietet die Halle 1.200 Quadratmeter Boulderwände. Für die kleinen Gäste steht ein eigener Bereich mit Kletterwänden und Kriechtunneln zur Verfügung. Es gibt zudem Kurse für Einsteiger, Kinder, Jugendliche und Fortgeschrittene.

— INFO —

**Einstein Boulderhalle Recklinghausen**  
Kölner Straße 18, Recklinghausen  
[recklinghausen.einstein-boulder.com](http://recklinghausen.einstein-boulder.com)

Oktober | November | Dezember

# VEST BERT EINSTEIN



# Rein ins Vergnügen!

**In der goldenen Herbstzeit  
gibt es viele tolle  
Freizeitmöglichkeiten**

## Ab ins Bergwerk

Die Welt unter Tage hautnah erleben – das ist möglich im Trainingsbergwerk Recklinghausen. In einer Erlebniswelt können Besucher erfahren, wie Steinkohlebergbau in Deutschland betrieben wurde, und nachfühlen, wie die Bergleute in die Grube eingefahren sind. Für das echte Bergbau-Feeling bietet das Trainingsbergwerk verschiedene Führungen an: Von der Erkundungstour mit Bergleuten, bei der es Eindrücke von der Arbeit unter Tage gibt über die Tour mit der Kopflampe und einem typischen bergmännischen Essen bis hin zur Aktivführung, bei der die Besucher selbst Hand anlegen und erleben, wie der Bergmann malocht hat.

—INFO—

**Trainingsbergwerk Recklinghausen**  
[www.trainingsbergwerk.de](http://www.trainingsbergwerk.de)

## Entfliehe dem Gruben(un)glück

Ausgerüstet mit Helm und Grubenlampe in einem alten Bergwerk entdecken die Besucher einen verborgenen Raum: Das eingerichtete Zimmer wirkt so, als hätte dort jemand lange Zeit alleine verbracht. Plötzlich geht die Tür zu, die Spannung steigt und eine Bombe beginnt zu ticken. Die Abenteuerer haben nur noch eine Stunde Zeit, um dem Schrecken im Bergwerk zu entkommen. Dieses spannende Erlebnis bietet der Escape Room „Gruben(un)glück“ in der einmaligen Atmosphäre des Trainingsbergwerks Recklinghausen.

—INFO—

**Erlebnis-Escape-Room im Trainingsbergwerk Recklinghausen**

[www.verschlusssache-escape.de/grubenungluueck](http://www.verschlusssache-escape.de/grubenungluueck)

**Escape Room in Castrop-Rauxel**

[www.verschlusssache-escape.de/das-wartezimmer](http://www.verschlusssache-escape.de/das-wartezimmer)







## Wild durch den Wald

Ob leicht, mittel oder schwer – eins gilt für jeden Parcours im Kletterwald in Haltern: lustig! 16 verschiedene Kletterstrecken gibt es insgesamt – mit 157 Elementen. Das kuriose „stille Örtchen“, eines der ungewöhnlichsten Hindernisse, hängt in vier Metern Höhe in den Bäumen.

Kinder können sich auf drei Kids-Parcours versuchen, die in geringer Höhe vom Boden aus begleitet werden können. Für die allerjüngsten Besucher gibt es einen kleinen Spielplatz mit Balancierelementen. Auch für Gruppen oder Individualkletterer bietet der Hochseilgarten Abenteuer. Und Erholung gibt es direkt nebenan im Erlebnisbiergarten „Jupp“ mitten im Waldgebiet.

— INFO —

**Kletterwald Haltern am See**  
[www.kletterwald-haltern.de](http://www.kletterwald-haltern.de)

## Illusionen, Farben und Lichteffekte

3D-Minigolf ist anders! Denn dabei geht es nicht nur darum, den Ball mit möglichst wenigen Schlägen einzulochen. Beim 3D-Minigolf meistern die Spieler verrückte Hindernisse und müssen die eine oder andere optische Täuschung überwinden. Beim Minigolf in der komplett in Schwarzlicht gestalteten Anlage in Marl tauchen die Besucher ab in eine fantastische Welt aus Illusionen, Farben und Lichteffekten. Highlights sind außerdem die Holographie-Techniken. Um die Effekte noch besser wirken zu lassen, tragen die Minigolfer die neueste Technik der Chromadepth-Brillen – Brillen mit speziellen Sichtfolien, durch die unterschiedliche Farben in verschiedenen Ebenen erscheinen. So entsteht der Effekt einer unglaublichen Räumlichkeit.

— INFO —

**Schwarzlicht Semester / 3D Minigolf Marl**  
[www.marl.schwarzlicht-semester.de](http://www.marl.schwarzlicht-semester.de)



**VEST ERLEBEN verlost 2x2 Tickets für das Schwarzlichtminigolf.**

Die ersten Einsendungen gewinnen:  
[redaktion@rdn-online.de](mailto:redaktion@rdn-online.de)





# „Schnitzel“-Jagd mit Spezialeffekten

## Abenteuer Pilzsuche

☞ Nach flachem, erdigen Boden sollte man Ausschau halten, ideal sind feucht-moosige Lichtungen“, erklärt Monika Walle, als wir uns gemeinsam zur Pilzsuche aufmachen. „Nur das sonnige Wetter eignet sich weniger, Regentage wären besser.“ Tatsächlich begegnen uns zunächst nur zwei arrangierte Fake-Steinpilze: „Das sind ja bloß Stöcke und Steine, die jemand drapiert hat“, lacht sie. Beirren lässt sich die Recklinghäuserin jedoch nicht. „Wenn ich einmal meinen ‚Pilzblick‘ aufhabe, hält mich nichts mehr auf“, sagt sie und stiefelt eifrigen Schrittes voraus. Einige Meter weiter, siehe da, ein erster Stäubling; nicht mehr essbar zwar – aber mit „Special Effect“: „Die älteren zerbersten in Sporen“, kündigt sie an und „Puff“, steigt eine eigentümliche, schwarze Wolke unter ihrem Schuh auf.

### Von Pilz-Enten und -Ethos

Angetan von der Suche schlagen wir uns tiefer in den Wald – für Monika Walle eine langjährige Leidenschaft. „Ich nehme nur das mit, was ich sicher bestimmen kann – mittlerweile sind es etwa acht Sorten – darunter Steinpilz, Champignon, mein Lieblings-Würzpilz die Totentrompete und der schmackhafte Parasol, den man panieren kann wie ein Schnitzel!“ schwärmt sie, als sie plötzlich verzückt in die Knie geht: „Oh schaut nur!“ verkündet sie vollends begeistert, „hier sind ein paar herrliche Exemplare von ausgewachsenen Maronen“. Achtsam schneidet sie die Stiele über dem Boden ab: „Niemals die Wurzel herausreißen – damit neue Pilze nachwachsen“, erklärt sie noch das allgemeine Sammlerethos und macht dann den Schnuppertest: „Mmh, erstklassig! Die gehen heute Abend in die Pfanne!“

Dinah Bronner



In der Suche liegt das Glück: Einen „Schnitzel-Pilz“ hat Monika Walle heute nicht gefunden. Dafür aber einen Schwung makelloser Maronen.

### Termine für Entdecker

**SAMSTAG | 10.10. | BOTTROP | 14:00**

Pilzsammlung und Bestimmung.  
Treffpunkt: Parkplatz am Forsthaus Specht

**SAMSTAG | 31.10. | RAESFELD | 09:30 – 17:00**

Vernetzt im Wald – eine Pilz-Exkursion  
für Erwachsene

[www.NaturErlebnisSchule.de](http://www.NaturErlebnisSchule.de)

**Achtung: Anfänger sollten nicht ohne erfahrene Begleitung Pilze sammeln !**

Von über 5.000 sogenannten „großen“ Pilzsorten in Deutschland gelten mindestens 150 als giftig. Einige der gefährlichsten sehen bekannten Speisepilzen zum Verwechseln ähnlich. Allen voran der grüne Knollenblätterpilz, der leicht mit dem Champignon verwechselt werden kann.



Feucht und dunkel ist es im Fruchtraum auf dem Hof der Edelpilzzucht im Recklinghäuser Nordviertel. Genauso, wie es die Seitlinge zum Wachsen gern haben. „Je nach Sorte gedeihen die Pilze bei 18 bis 25 Grad am besten“, erklärt Sarah Küper. Die Edelpilzzüchterin hat sich ihr Fachwissen rund um die schmackhaften Seitlinge selbst angeeignet. „Wir produzieren nachhaltig und mit ausgewählten Rohstoffen aus der Umgebung“, so die 37-Jährige. Ihre Limonen-, Rosen- und Austernseitlinge – die farbigen sind Artverwandte aus tropischen Gebieten – wachsen auf einem natürlichen Nährboden aus Substrat und Stroh. „Rund 40 Kilo ernten wir pro Woche“, so Küper. Alles in Handarbeit: Jeden Morgen schneiden die Züchterin und ihre Mitarbeiterinnen die Pilze frisch. Zur Pilzzucht kam die studierte Diplom-Pädagogin indirekt über die Liebe. Ihr Mann Josef kommt aus der Landwirtschaft – und ländlich zu wohnen war schon immer ein Traum der Familie mit vier Kindern. Die Flächen und das Gebäude der ehemaligen Gärtnerei wollte die Familie nachhaltig und landwirtschaftlich nutzen – so kam die Idee zur Edelpilzzucht. „Ich fand Pilze schon immer interessant, aber ich war keine Sammlerin“, so Sarah Küper. Die Familie isst selbst gerne Pilze – besonders die eigenen. In ihrem Hofladen kaufen Feinschmecker, Vegetarier oder Menschen, die gerne kochen und regional einkaufen. Zu jedem Körbchen gibt die 37-Jährige gleich Rezeptvorschläge mit dazu. In wenigen Jahren soll es auch die ersten eigenen Trüffel geben, die auf einer rund 3.600 Quadratmeter großen Plantage heranwachsen. Familienhund „Otto“ wird zum Trüffelhund ausgebildet und soll die Schätze unter der Erde dann aufspüren. Die 60 Wachteln im Freilandgehege lässt Otto in Ruhe. Die kleinsten Hühnervögel sind Lieferanten der Eier, die es ebenfalls im Hofladen gibt.

**Jennifer von Glahn**

— INFO —

#### **Trüffelwerk Recklinghausen**

Nordcharweg 51, Recklinghausen · 01525 8406730  
[www.trueffelwerk-recklinghausen.de](http://www.trueffelwerk-recklinghausen.de)

Die vier Monate alte Wilhelmine ist oft mit dabei, wenn Mama Sarah Küper im Trüffelwerk zu tun hat.



## Die bunten Seiten der Seitlinge



In einem zarten Rosé-Ton, zitronengelb oder typisch erdfarben – die Edelpilze vom Trüffelwerk Recklinghausen.





# Hofläden im Vest: Einkaufen direkt beim Erzeuger

**Wenn Ziegen und Alpakas beim Einkauf um die Ecke schielen, liegt die Idylle so nahe: Rund 70 Hofläden gibt es im Kreis Recklinghausen, vier stellen wir hier vor.**

## Möller's Deelee

Die Erdbeeren auf Nachbars Feld sind immer noch die schönsten; nur gut, dass bei Möllers Deelee jeder zum Erntespaß vorbeikommen darf: Der traditionelle Landwirtschaftsbetrieb mit Hofladen und Café liegt auf der Nachbarschaftsgrenze zwischen Datteln und Oer-Erkenschwick und ist bekannt für seinen köstlichen Frühjahrs-spargel, seine freilaufenden Hühner und seine Erdbeerfelder zur DIY-Ernte mit Kindern und Familie. Passend zur kalten Jahreszeit hält Bauer Möller in seiner rustikalen „Deelee“ nebst eigenen Kartoffeln, Kohl und Eiern herbstliche Pflaumen und Äpfel bereit. Besonders letztere machen sich hervorragend auf dem geschätzten Café- und Kuchenangebot des Hauses. Ebenfalls großer Beliebtheit erfreut sich das gemütliche Frühstücksbuffet mit ausgewählten Wurstwaren und regionalen Spezialitäten.

### Hofladen Möller's Deelee

Recklinghäuserstr. 170, 45711 Datteln, Facebook: Möller's Deelee



Ur-leckerer Bauernkuchen in uriger Deelen-Atmosphäre bei Martin und Claudia Möller: Nicht nur zum Ernten und Einkaufen lohnt sich ein Landausflug zum Café Möller's Deelee.

Texte: Dinah Bronner, Fotos: Marco Stepniak, Jennifer von Glahn

## Ziegenkäserei Hof Sondermann

„Viele wissen nicht, dass der Geschmack eines Ziegenkäses im direkten Zusammenhang mit der Ernährung der Ziege entsteht“, erklärt Stephanie Sondermann, während sie ein Probierstück reicht. „Da Ziegen von Natur aus alles anknabbern, achten wir genau darauf, was unsere Tiere fressen.“ Seit über 25 Jahren stellt Familie Sondermann handgemachten Ziegenkäse, -joghurt und -quark auf ihrem Dorstener Hof her. Mit ihnen genießen rund 70 Ziegen das Hofleben im Stadtteil Lembeck. Dass hier Profis mit Leidenschaft am Werk sind, hat sich bis in Dorstens Sterneküchen herumgesprochen, wo Sondermanns Ziegenspezialitäten regelmäßig für kulinarische Künste verwendet werden: „Unser Hof ist für die gleichbleibende Qualität bekannt.“ Und für alle, die schon einmal da waren, auch für seine niedliche Ziegen!

Glückliche Ziegen  
im Familien-  
betrieb Hof  
Sondermann:  
Der Ziegenkäse  
ist für seinen  
Geschmack  
bekannt.

### Hofladen Ziegenkäserei Sondermann

Michaelisweg 10, 46286 Dorsten  
Facebook: Ziegenkäserei Hof Sondermann

—INFO—

## Klöcker's Hofladen

Was dem klassischen Bauernhof aus dem Bilderbuch entspricht, ist für Jungchef und Metzgermeister Julian Klöcker selbstverständlich – bis in die eigene Fleischerei hinter dem Hofladen. Die eigenen Landschweine, Angus-Rinder sowie auch Wild aus eigenem Revier werden in der nahen Umgebung geschlachtet. Neben sorgfältig verarbeiteten, haus-eigenen Fleisch- und Wurstköstlichkeiten bietet der Familienhofladen ein Sortiment aus Kartoffeln, Gemüse, Backwaren und Feinkost an. Jedes Jahr ab Oktober kommen noch zwei besondere Augenschmäuse hinzu: Zu Halloween verwandelt sich das Außenareal des Klöcker Hofs in ein herrlich herbstliches Kürbisparadies. Zu Weihnachten löst dann das warme Grün der Weih-



nachtsbäume das bunte Kürbisbild ab. Die flauschigen und borstigen Hofbewohner – eine Alpaka-Herde, Esel und eine Heuschwein-Familie – haben ganz-jährig den Status der Publikumsliebblinge inne.

Im Herbst verwandelt sich der Hof in ein Kürbisparadies.

—INFO—

### Klöcker's Hofladen

Hebewerkstr. 119, 44577 Castrop-Rauxel, [www.hof-kloecker.de](http://www.hof-kloecker.de)

## Hofladen Imkerei Keinhörster

Golden und nachhaltig ist das Sortiment in der urigen Hofhütte bei Familie Keinhörster. Der Hofladen des Imkereibetriebs in Recklinghausen Suderwich bietet von zwölf verschiedenen Bio-Honigsorten über hauseigene Teemischungen bis zu „glücklichem“ Honig-Likör von (natürlich!) eigenen Bienen und Hühnern ein breites Angebot an eigenen Erzeugnissen.

Überregional bekannt ist der zertifizierte Biolandbetrieb nicht nur für seinen Meisterhonig, sondern auch für das Beim-Meister-über-die-Schulter-Schauen: Auf Anfrage gibt Imkermeister Jens Keinhörster Führungen zu seinen rund 200 Bienenvölkern. Zu ganz besonderen Anlässen im Jahr, wie dem Tag der offenen Imkerei, dürfen Kinder- und Besuchergruppen ihm sogar beim „Bienenbart-Wachsenlassen“ zuschauen.

—INFO—

### Hofladen Imkerei Keinhörster

Lohweg 159, 45665 Recklinghausen, [www.imkerei-keinhoerster.de](http://www.imkerei-keinhoerster.de)



Der Hofladen brummt: Der köstliche Biohonig und das nachhaltige Hofladenkonzept von Imkermeister Jens Keinhörster und seiner Frau Zarah locken viele Leckermäuler aus der Region an.





# Ciao, Morgenglück!

## Gastronom Carmelo Cinquemani geht auf Jagd im Jammertal

🗝️ Montag, 10 Uhr. Wir sind im „Morgenglück“, und es fühlt sich genau so an. Wo also? Im Jammertal in der Hard, Revier von Carmelo Cinquemani. Zweimal die Woche schleicht sich der Jäger in aller Frühe auf einen der Hochsitze mit dem blumigen Namen, nur begleitet von seinem Jagdhund und einer stoischen Geduld. „Manchmal sitze ich fünf oder sechs Stunden hier oben und warte“, sagt der Gastronom, der mit seiner Frau Dina seit 26 Jahren das Restaurant „Cinquemani“ in der Recklinghäuser Altstadt betreibt. „Mein Opa hat mich schon als Kind auf Sizilien mit auf die Jagd genommen“, erzählt Carmelo, der als 17-Jähriger ins Ruhrgebiet zog. Die Liebe zur Natur ist geblieben. Mit vier Freunden bejagt Carmelo Cinque-

mani das 288 Hektar große Revier an der Ahsener Allee, eine von 32 Jagden in der Haard. Viel Damwild gibt es hier und unzählige Wildschweine auf Wanderschaft. Wenn die Hündin Nera die Witterung aufgenommen hat, heißt es, Nerven bewahren: Der erste Schuss muss sitzen – sonst ist die Rotte auf und davon. Wenn Carmelo getroffen hat, geht's in der Küche an die Arbeit: Schinken vom Reh, Salsiccia-Würstchen für die Pizza mit Beeren – und die legendäre Wildschwein-Lasagne mit Lebkuchen, für die im Herbst Fans aus dem ganzen Vest kommen. Alles hier wird selbstgemacht, in stundenlanger Arbeit – ob die Antipasti oder die Sauce von eingekochten Tomaten, die teilweise aus den Gärten der Familie auf Sizilien stammen. „Beim

Kochen musst du die Uhr vergessen“, sagt Carmelo. „Aber das geht nur in einem Familienbetrieb wie bei uns“, ergänzt seine Frau Dina, Chefin der Küche. Stolz ist das Pärchen, dass sich auch die beiden Söhne für einen Weg in der Gastronomie entschieden haben: Cono (27) empfängt die Gäste an der Heilig-Geist-Straße so charmant wie sein Vater und bringt als Vegetarier eigene Rezepte auf die Karte; Gianluca (22) macht wie schon sein Bruder eine Ausbildung in der Engelsburg. Eine echte Familienangelegenheit!

**Stefan Prott**

— INFO —

**Ristorante Carmelo Cinquemani**  
Heilig-Geist-Str. 12, Recklinghausen  
02361 14546





Die Dorstenerin Iris Koczwar kocht in ihrem veganen Restaurant kreativ mit den Zutaten, die die Natur bietet.

# Lokal & lecker mit Liebe

## In Dorsten gibt es das einzige vegane Restaurant des Kreises, das „Cookies Veggies“.

„Natürlich kann ich nicht alles aus dem Umkreis beziehen, wie zum Beispiel Hafermilch. Das meiste kommt von der Mühle Mense aus Dorsten sowie von regionalen Bauern. Erst danach schaue ich auf NRW-Ebene oder deutschlandweit“, erzählt Iris Koczwar. Wichtig ist ihr, dass die Lebensmittel die Umwelt durch einen kurzen Transportweg so wenig wie möglich belasten. Der Nachhaltigkeitsgedanke spiegelt sich bei „Cookies Veggies“ auch in der Einrichtung wider: „Das Restaurant ist komplett nach dem Low-Budget-Prinzip eingerichtet. So sind unsere Möbel

alle Second Hand. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern schafft auch eine ganz besondere Gemütlichkeit.“

### Im Einklang mit Jahreszeiten

„Ich koche mit den Zutaten, die die Natur anbietet. Das ist gesund und abwechslungsreich“, so die Dorstenerin. Und es ist kreativ. Vom Bratling aus Sauerkraut über Käsekuchen bis hin zu selbstgebackenem Brot hat Iris Koczwar alle Rezepte selbst entwickelt – und getestet. Ihr Motto: Hauptsache lecker. „Am beliebtesten bei den Gästen ist mein selbstgemachtes Aioli. Das

steht deswegen auch immer auf der Karte“, sagt Iris Koczwar, die mit „Cookies Veggies“ ihren Traum lebt. Keine Frage, dass sie viel Herzblut in ihre Arbeit steckt. Auch das sieht man ihren Gerichten an. Hier ist einfach alles mit viel Liebe zubereitet.

**Dr. Felicitas Bonk**

— INFO —

### Cookies Veggies

öffnet mittwochs bis freitags von 17:00 – 22:00 Uhr, am Wochenende von 10:00 – 22:00 Uhr. Nur mit Reservierung! 02362 44442 office@cookies-veggies.de Halterner Str. 93, Dorsten



# Highlights

## MARL

### Sport als Kunst im Olympiastadion

Posen, Gesten, Höchstleistungen. Die Ästhetik des Körpers im Sport. Vortrag und Diskussionsrunde mit der Kuratorin Joanna Warsza.

**FREITAG | 18.10. | 15:00 | Sitzungssaal im Rathaus Marl**

## RECKLINGHAUSEN

### Recklinghausen leuchtet

Die Veranstaltung soll in reduzierter Form unter dem Motto „Best of“ stattfinden. Die Rathausshow soll auch unter der Woche von 18 bis 21 Uhr im Halbstundenrhythmus gezeigt werden.

**MONTAG | 26.10. bis 08.11. | Recklinghausen**

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen

## RECKLINGHAUSEN

### „Wissensdurst“: Online-Banking für Senioren

Bei dem Projekt der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen werden alle Fragen rund um das Online-Banking vor Ort von der Sparkasse Vest Recklinghausen beantwortet.

**DONNERSTAG | 29.10. | 16:00 | Frauenhilfe Quellberg, Gemeindezentrum Arche, Nordseestraße 104**

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen  
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

## CASTROP-RAUXEL

### 10. Castroper Gourmet Safari

5 Gänge an 5 Orten: Jeweils 50 Gäste können Kulinarisches vom Feinsten auf ihrer Tour durch die Gastronomien genießen.

**SAMSTAG | 31.10. | 17:30 | Vienna House Goldschmieding, Dortmunder Str. 55**

## HERTEN

### Vollmondwanderung

Erfahren Sie bei der Wanderung über die Halde Hoheward Wissenswertes rund um das geheimnisvolle Horizontobservatorium.

**SAMSTAG | 31.10. | 18:00 | Besucherzentrum Hoheward, Ewaldstr. 266**

## RECKLINGHAUSEN

### Smoking Wolf live

Südstaatengrooves mischen sich mit treibendem Boogie, Titel mit Songschreiberqualitäten wechseln sich mit schweren Bluesrocksounds ab.

**SAMSTAG | 07.11. | 20:00 | Creative Outlaws Club, Alte Grenzstraße 153**

## DORSTEN

### Weiberkram Mädelsflohmarkt

Beim Trödeln in einem industriellen Ambiente erwarten die Besucherinnen und Besucher Vintage-Schnäppchen und hochwertige Mode.

**SONNTAG | 08.11. | 11:00 | Alte Waschkaue, Fürst-Leopold-Platz 1**





## MARL/ RECKLINGHAUSEN

**Komplexe Väter**

Sie reden gerne über ihre erwachsenen Kinder, aber nur selten mit ihnen. Hugo Egon Balder und Jochen Busse lassen die Pointen funkeln!

**MONTAG | 09.11 | 19:30 | Theater Marl**  
und **MITTWOCH 11.11. 19:30 Ruhrfestspielhaus Recklinghausen**

## WALTROP

**Christine Westermann live**

Im Mittelpunkt der Lesung der bekannten Radio- und Fernsehjournalistin steht Westermanns jüngstes Buch „Manchmal ist es federleicht“.

**DIENSTAG | 10.11. | 20:00 | Stadthalle Waltrop**

## DATTELN

**Best of NachtSchnittchen**

Die regionale Show für Kleinkunst mit klassischen Kabarettisten, Comedians und Musikern unterschiedlichster Stilrichtungen.

**MITTWOCH | verlegt auf 10.11.2021 | 20:00 |**  
**Lutherkirche**

unterstützt  
durch  Sparkasse  
Vest Recklinghausen

## DORSTEN/ HERTEN

**Sisters of Comedy: Nachgelacht**

100% Frauenpower: krachend kabarettistisch, furios feminin und derbe divenhaft, für sie und ihn und alles dazwischen.

**DONNERSTAG | 12.11. | 20:00 | Gemeinschaftshaus Wulfen**  
und **DONNERSTAG | 12.11. | 20:00 | Glashaus Herten**

## OER-ERKENSCHWICK

**„Die Ursache liegt in der Zukunft“**

Jürgen Becker bringt Religion-, Kunst- und Kapitalismuskritik zum Brüllen komisch und trotzdem liebenswert auf den Tisch.

**SAMSTAG | 14.11. | 20:00 | Stadthalle Oer-Erkenschwick**

## WALTROP

**Bullemänner**

Kabarett so richtig zum Reinsetzen: In ihrem 14. Bühnenprogramm pflügen die beiden Komiker aus Westfalen durchs Leben.

**FREITAG | 27.11. | 20:00 | Stadthalle Waltrop**

## WALTROP

**Puppenspielfest – „Die Schmuddels“**

Beppo Besen und seine Freunde - sonst unscheinbare Alltagsdinge sind die „Stars“ der urkomischen und liebenswerten Comedy für Jung und Alt.

**SAMSTAG | 28.11. | 15:00 Stadthalle Waltrop**

## CASTROP-RAUXEL

**„25 km/h“**

Eine Komödie über zwei ungleiche Brüder, die sich auf eine Reise durch Deutschland begeben. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 25 km/h.

**SAMSTAG | 12.12. | 20:00 | Stadthalle**





# Termine

## MITTWOCH | 7.10.

 **MARL | 10:00**  
**Dschabber Theater Marl**

## DONNERSTAG | 8.10.

 **DORSTEN | 19:30**  
**Chansonabend VHS Forum**

 **HERTEN | 20:07**  
**Simone Solga: Das gibt Ärger** Glashaus

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**New Generation Slam: Poetry Slam** Stadtbibliothek

## Freitag | 9.10.

 **DATTELN | 19:30**  
**Ewig Jung** Katielli Theater

 **HERTEN | 19:00**  
**Jazz+Dinner** Schwarzkaue Eventlocation

 **MARL | 19:30**  
**Extrem laut und unglaublich nah** Theater Marl

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Faisal Kawusi - Anarchie** Ruhrfestspielhaus

 **RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Experimentierlesung** Stadtbibliothek

## SAMSTAG | 10.10.

 **DATTELN | 19:30**  
**Höchste Zeit** Katielli Theater

 **DATTELN | 19:00**  
**Country-Abend mit Livemusik** Haard-Camping

 **DORSTEN | 10:00**  
**Hüpfburgenspaß für Erwachsene** CreativQuartier Fürst Leopold

 **HERTEN | 11:00**  
**Comics** CreativWerkstatt

 **MARL | 13:00**  
**Finn, der Feuerwehrelch** Familienbibliothek Türmchen

 **MARL | 19:00**  
**Kammerkonzert** Theater Marl

 **RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Führung** Trainingsbergwerk Recklinghausen

 **RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**Medienwolf Workshop** Stadtbibliothek

 **RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**Welt Hospiz Tag** „Marktplatz

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**An den Ufern der Emscher** Umspannwerk

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Kohle war nicht alles**, Trainingsbergwerk

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Kachelbads Erbe** Alternatives Kulturzentrum

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Hendrik Otremba**, Alternatives Kulturzentrum Recklinghausen e.V.

## SONNTAG | 11.10.

 **CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
**Trödelmarkt** Parkplatz vor Möbel Boss

 **DORSTEN | 17:00**  
**Akkordeon Picasso & Co** Gnadenkirche Wulfen

 **HERTEN | 13:30**  
**Führung durch das Alte Dorf** Marktplatz Westerholt

## Dienstag | 13.10.

 **CASTROP-RAUXEL | 17:00**  
**Jo im roten Kleid**, Castrop-Rauxel Studio, Europaplatz 10

 **RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**„Projekt Wissensdurst“ der Diakonie Vorgespräch** Frauenhilfe Quellberg, Gemeindezentrum Arche, Nordseestraße 104

## Mittwoch | 14.10.

 **CASTROP-RAUXEL | 11:30**  
**Abbracci**, Castrop-Rauxel Studio, Europaplatz 10

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Marlow, Premiere** Stadthalle, Europaplatz 10

 **MARL | 20:00**  
**Shamrock** KuZ Erlöserkirche

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Green Orbit** Creative Outlaws Club

 **SONNTAG | 18.10.**  
**DORSTEN | 11:00**  
**„Häppchen“** Central Kino Dorsten,  
**HERTEN | 14:00**  
**Stadtrundfahrt Herten** Doncaster-Platz

 **WALTROP | 20:00**  
**Hennes Bender: Ich hab nur zwei Hände!** Majestic Theater

## SONNTAG | 25.10.

 **CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
**Modemarkt – Frauenkram** Europahalle

 **CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
**Kinderkram – Markt rund ums Kind** Europahalle

 **DATTELN | 10:00**  
**Haard am Rande** Wanderparkplatz Katzenkreuz, Redder Straße/ In den Wellen

 **DORSTEN | 12:00**  
**Jazzfrühstücken** Gaststätte Maas-Timpert



Mittwoch | 28.10. MARL 10:00  
**Noah, der Prepper**  
Theater Marl

 **RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Stadtrundfahrt** Rathaus

 **RECKLINGHAUSEN | 14:45**  
**Boente's Bergbautour** Altstadt bei Boente

## DONNERSTAG | 15.10.

 **CASTROP-RAUXEL | 17:00**  
**Sail - The storm called life**, Castrop-Rauxel Studio, Europaplatz 10

 **CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
**Kulinarischer Liederabend „Das doppelte Fettnäpfchen“**, Wittener Straße 34

## SAMSTAG | 17.10.

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**WLT-Premiere „Marlow“**, Stadthalle, Europaplatz 10 und am 27.11. | 20:00

 **MARL | 15:00**  
**Sport als Kunst** Olympiastadion

## Freitag | 23.10.

 **WALTROP | 20:00**  
**Jenseits der Vernunft** Majestic Theater Waltrop

## SAMSTAG | 24.10.

 **HERTEN | 20:00**  
**dIRE sTRINGS** Glückauf-Ring

 **MARL |**  
**Soma Lyrik** KuZ Erlöserkirche

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Die Ermittlung von Peter Weiss** Ruhrfestspielhaus  
 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Aloha Sluts** Surf-Punk Creative Outlaws Club

 **DORSTEN | 17:00**  
**Nexos-Saxophon-Quartett** Gnadenkirche Wulfen

 **HERTEN |**  
**Virtueller Kunstmarkt** kunstmarkt-herthen- 2020. jimdosite.com/

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Monsieur Pierre geht online** Ruhrfestspielhaus

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Debut um 11** Ruhrfestspielhaus

## MONTAG | 26.10.

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Recklinghausen leuchtet „Best of“** Recklinghäuser Innenstadt

## DIENSTAG | 27.10.

**RECKLINGHAUSEN | 13:00**  
Internet, Social Media und  
Recht Startercenter Kreis  
Recklinghausen Online

## MITTWOCH | 28.10.

**MARL | 10:00**  
Noah, der Prepper  
Theater Marl

**OER-ERKENSCHWICK | 19:00**  
Filmabend mit Micheal  
Kleinschmidt  
Pfarrheim Christus König

## DONNERSTAG | 29.10.

**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
Aaron Hypnose – Schlaf mit  
mir! 2.0  
Stadthalle

**HERTEN | 16:30**  
Modedesign – Nähkurs  
CreativWerkstatt

**MARL | 20:00**  
Bodo Wartke: Wandelmut  
Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 13:30**  
Gründung aus der  
Arbeitslosigkeit Agentur für  
Arbeit (BIZ), Görresstraße

**RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
„Projekt Wissensdurst“ der  
Diakonie – Online-Banking  
für Senioren“  
Frauenhilfe Quellberg,  
Gemeindezentrum Arche,  
Nordseestraße 104

## FREITAG | 30.10.

**DATTELN | 19:30**  
Wenn Rosenblätter fallen  
Katielli Theater

**DORSTEN | 17:00**  
Mystische Waldnacht,  
Fackelwanderung  
Hof Punsmann, Im Höltken 9

**WALTROP | 20:00**  
Dinnershow: Die Pottrosen  
Majestic Theater Waltrop

## SAMSTAG | 31.10.

**CASTROP-RAUXEL | 17:30**  
10. Castroper Gourmet Safari,  
Dortmunder Straße 55

**HERTEN | 11:00**  
Gespenstergrusel Halloween  
CreativWerkstatt

**HERTEN | 21:00**  
Freaky Halloween Biergarten  
Schwarzkaue Eventlocation

**HERTEN | 18:00**  
Vollmondwanderung über  
die Halde Hoheward  
Besucherzentrum Hoheward

**MARL | 19:30**  
Mephisto  
Theater Marl

**MARL | 20:00**  
Piano: Anna Karacsonyi  
KuZ Erlöserkirche

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Die große Gala-Nacht der Oper  
Ruhrfestspielhaus



Mittwoch | 04.11. | Castrop-Rauxel  
09:00 und 11:00  
The Spaceman  
Castrop-Rauxel Studio

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Flowerpornoes Indie  
Creative Outlaws Club

## SONNTAG | 1.11.

**DATTELN | 18:00**  
Aus heiterem Himmel  
Katielli Theater

**MARL | 15:00**  
Vortrag: Olympia und das  
Ruhrgebiet  
Sitzungssaal Rathaus

## DIENSTAG | 3.11.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
3. Sinfoniekonzert  
Ruhrfestspielhaus

## MITTWOCH | 4.11.

**CASTROP-RAUXEL | 09:00  
UND 11:00**  
The Spaceman, Castrop-  
Rauxel Studio, Europaplatz 10

## DONNERSTAG | 5.11.

**MARL | 10:00**  
Nathan der Weise  
Theater Marl

**WALTROP | 20:00**  
Olaf Sundermeyer: Gauland  
& Co. – Stresstest für die  
Demokratie  
HBK

## FREITAG | 6.11.

**HERTEN | 16:45**  
Geführte Fackelwanderung  
RVR-Besucherzentrum

**MARL | 18:00**  
Weinprobe EFH

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Phillip Bratasch und Band  
Creative Outlaws Club

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Duo Gastspiel bei  
Recklinghausen Leuchtet  
Gymnasialkirche

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Singe Seele, singe  
Christuskirche

**WALTROP | 20:00**  
Monsieur Coup et Madame  
Point: Punkt vor Strich.  
Majestic Theater

**WALTROP | 18:00**  
Erich von Däniken – Geheim-  
nisvolles Ägypten Stadthalle

**WALTROP | 19:30**  
Zuversicht – Kraftquelle  
inschwierigen Zeiten mit  
Prof. Cornelia Richter“,  
Haus der Begegnung St. Peter

## SAMSTAG | 7.11.

**MARL | 19:00**  
LD Stardust David Bowie  
Band KuZ Erlöserkirche

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
MOGUAI // Recklinghausen  
leuchtet 2020  
Rathausplatz

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Smoking Wolf live  
Creative Outlaws Club

## SONNTAG | 8.11.

**CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
Spielzeugmarkt  
Europahalle, Europaplatz 6

**DORSTEN | 11:00**  
Kinder- und Spielzeugmarkt  
Das LEO

**DORSTEN | 17:00**  
Die Marienvesper von  
Claudio Monteverdi  
Kirche St. Marien

**DORSTEN | 11:00**  
Kinder und Spielzeugmarkt  
Winter-Special!  
DAS LEO

**DORSTEN | 10:00**  
Weiberkram Mädelsflohmarkt  
CreativQuartier Fürst Leopold

**DORSTEN | 13:00**  
Lichterfest – Ehrenamt im  
Lichterglanz  
Innenstadt



VEST

## Weltsparwochen

Die Sparkasse Vest Recklinghausen verlängert ihren  
Weltspartag und feiert bis Ende des Jahres die Weltspar-  
wochen. Kinder und Jugendliche können ihr Ersparnis  
kostenlos in den Beratungszentren und Filialen der  
Sparkasse einzahlen und bekommen einmalig  
ein tolles Weltspartagsgeschenk. Außerdem  
verlost die Sparkasse unter allen jungen  
Sparerinnen und Sparern 50 große  
Insektenhotels für den Kindergarten,  
die Schule oder den Garten. Die  
Insektenhotels werden auf dem Hof  
Wessels in Herten handgefertigt. Um  
langfristig Vermögen aufzubauen, berät  
die Sparkasse persönlich und individuell  
Sparplänen mit Wertpapieren.

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

— INFO —

Gemeinsam mit der Sparkasse Vest  
verlosen wir zehn Insektenhotels –  
bitte schreiben Sie einfach eine E-Mail an:  
marketing@sparkasse-re.de



AB FREITAG | 30.10. | VEST  
Sparkasse Vest Recklinghausen

ALLE ANKÜNDIGUNGEN  
WEGEN DER AKTUELLEN  
CORONA-PANDEMIE  
UNTER VORBEHALT.





**SONNTAG | 08.11. | OER-ERKENSCHWICK | 18:30**  
**Das braune Netz. Talk mit Willi Winkler.**  
 Stadtbücherei.

- HERTEN | 14:00**  
**Pütt & Panorama – die BergWerks-Tour**  
 RVR-Besucherzentrum Hoheward
- MARL | 16:00**  
**Marler erinnern sich an das Ende des 2. Weltkriegs**  
 KuZ Erlöserkirche
- OER-ERKENSCHWICK | 18:30**  
**Das braune Netz.** Vortrag  
 Stadtbücherei
- OER-ERKENSCHWICK | 09:30**  
**Mannheimer Streichquartett**  
 Ev. Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
- RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Joseph, Ludwig und die bösen Buben**  
 Rathauskonzert

#### **MONTAG | 9.11.**

- DORSTEN | 20:00**  
**Theater – Tartuffe**  
 Realschule St. Ursula, Aula
- MARL | 19:30**  
**Komplexe Väter**  
 Theater Marl

#### **DIENSTAG | 10.11.**

- CASTROP-RAUXEL | 13:30**  
**Drachenhäuer** Stadthalle, Europaplatz 10
- DORSTEN | 16:00**  
**Pünktchen und Anton**  
 Realschule St. Ursula, Aula
- HERTEN | 18:30**  
**Demokratie erleben: „Herten nach der Kommunalwahl“**  
 VHS Haus-Kaminraum
- WALTROP | 19:00**  
**Christine Westermann live**  
 Stadthalle

#### **MITTWOCH | 11.11.**

- DATTELN | 20:00**  
**Best of NachtSchnittchen – Die 150. Show!**  
 Lutherkirche
- MARL | 19:30**  
**Radio Vest Comedy Tour**  
 Theater Marl
- MARL | 19:00**  
**Blockflötenvirtuose Hufeisen**  
 KuZ Erlöserkirche
- RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Komplexe Väter**  
 Ruhrfestspielhaus

#### **DONNERSTAG | 12.11.**

- CASTROP-RAUXEL | 09:00 UND 11:30**  
**Good Morning, Boys and Girls,**  
 Stadthalle, Europaplatz
- CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
**Ruhrpott-Solo – Chansons und Lieder aus der Heimatstadt,**  
 Wittener Straße 34
- DORSTEN | 20:00**  
**Sisters of Comedy Nachgelacht**  
 Gemeinschaftshaus Wulfen
- WALTROP | 19:00**  
**Wolf Coderas „Session Possible“**  
 Gesamtschule Waltrop

#### **Freitag | 13.11.**

- DATTELN | 19:30**  
**Verbalknotenpunkt: 13. Poetry-Slam**  
 Buchhandlung Bücherwurm
- DORSTEN | 18:30**  
**Crazy Friday**  
 Atlantis Dorsten
- HERTEN | 19:00**  
**Candlelight-Schwimmen**  
 Copa Ca Backum

- RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Wildes Holz**  
 Ruhrfestspielhaus
- RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Beethoven** Bürgerhaus Süd
- RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Jazz in der Kunsthalle**  
 Bürgerhaus Süd
- RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Wildes Holz**  
 Ruhrfestspielhaus
- WALTROP | 19:30**  
**Ralph Sina (Brüssel): Die EU vor der Zerreißprobe**  
 HBK

#### **SAMSTAG | 14.11.**

- CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Good Morning, Boys and Girls,**  
 Castrop-Rauxel Studio, Europaplatz 10
- HERTEN | 10:00**  
**Workshop-Reihe „Was passiert wenn...?“**  
 Kreativwerkstatt
- MARL | 16:00**  
**Mini-Konzert** Aula der Scharounschule, Westfalenstraße 68a
- OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
**Lebensfreude mit Rhythmus: Trommle dich frei! Musizieren mit afrikanischen Trommeln**  
 VHS, Raum 4

- OER-ERKENSCHWICK | 20:00**  
**Jürgen Becker: Die Ursache liegt in der Zukunft**  
 Stadthalle
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Batten down the hatches**  
 Stoner-Rock Creative Outlaws Club
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Herbert Kneibels Affentheater**  
 Ruhrfestspielhaus
- WALTROP | 20:00**  
**Dinnershow: Die Puderdose**  
 Majestic Theater Waltrop

#### **SONNTAG | 15.11.**

- OER-ERKENSCHWICK | 18:30**  
**Zechengeschichten: Der Taubenkasper**  
 Revierbude, Bergbaumuseum

- RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Führung Erlebnisbergwerk Ruhrgebiet**  
 Trainingsbergwerk Recklinghausen
- RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Hans im Glück**  
 Ruhrfestspielhaus

#### **MONTAG | 16.11.**

- OER-ERKENSCHWICK | 19:00**  
**Verschörungstheorien in Zeiten der Krise** Homepage der VHS Oer-Erkenschwick

#### **DIENSTAG | 17.11.**

- WALTROP | 19:30**  
**Afrika – oder der Versuch, einen Kontinent zu verstehen**  
 HBK

#### **DONNERSTAG | 19.11.**

- DORSTEN | 18:00**  
**Dorstener Winterzauber**  
 Dorstener Marktplatz
- RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**New Generation Slam**  
 Stadtbibliothek
- WALTROP | 20:00**  
**Dinnershow: Vintage Variété**  
 Majestic Theater Waltrop

#### **Freitag | 20.11.**

- CASTROP-RAUXEL | 17:30**  
**21. Aids Gala Tanz unterm Regenbogen,**  
 Europahalle Europaplatz 6
- HERTEN | 16:30**  
**Geführte Fackelwanderung auf die Halde** RVR-Besucherzentrum Hoheward
- WALTROP | 20:00**  
**Die Rio-Reiser-Story. Musikalische Hommage**  
 Majestic Theater Waltrop

#### **SAMSTAG | 21.11.**

- DORSTEN | 21:00**  
**Prisma Dorsten Revival Party**  
 CreativQuartier Fürst Leopold
- HERTEN | 18:00**  
**Goldplay.Live**  
 Schwarzkaue Eventlocation

- MARL | 10:00**  
**Weihnachtskranzbinden**  
 Museumsscheune
- RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Wilfried Schmickler: Kein zurück!**  
 Ruhrfestspielhaus
- RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
**Dornröschen und Paquita**  
 Ruhrfestspielhaus

#### **SONNTAG | 22.11.**

- DORSTEN | 17:00**  
**Adventskonzert**  
 Gnadenkirche, Dorsten-Wulfen
- DORSTEN | 18:00**  
**Gedenkkonzert**  
 St. Agatha Dorsten
- MARL | 17:00**  
**Adventskonzert**  
 Freundeskreis f.M.u.K KuZ Erlöserkirche
- OER-ERKENSCHWICK | 09:30**  
**Filzen für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene**  
 VHS, Raum 6
- RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
**Johannes Brahms**  
 Christuskirche
- RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Beethoven**  
 Ruhrfestspielhaus
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Makeena** Punk  
 Creative Outlaws Club

#### **MONTAG | 23.11.**

- MARL | 19:30**  
**Nein zum Geld!**  
 Theater Marl
- DORSTEN | 10:00**  
**Stiefelsuchaktion,**  
 Alten Rathaus

#### **DIENSTAG | 24.11.**

- DATTELN | 15:00**  
**Hexe Winnie zaubert Weihnachten**  
 Aula Comenius-Gymnasium



**SONNTAG | 29.11. | Waltrop | 15:00**  
**2. Waltroper Puppenspielfest**  
**„Die Weihnachtsdiebe“**  
 Stadthalle Waltrop

## MITTWOCH | 25.11.

- DORSTEN | 14:00**  
Ein Baum für den  
Weihnachtsmann  
Gemeinschaftshaus Wulfen
- OER-ERKENSCHWICK | 19:00**  
Erlebniswelt Rechts-  
extremismus  
Mensa, Schulzentrum
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Poetry Slam  
Altstadtschmiede
- RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
NPW Barock, Feuer und  
Wasser  
Christuskirche

## DONNERSTAG | 26.11.

- CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
Original American  
Thanksgiving Party,  
Wittener Straße 34
- DATTELN | 20:00**  
Florian Schroeder  
Lutherkirche
- DORSTEN | 07:00**  
Katharinenkrammarkt  
Innenstadt
- HERTEN | 20:07**  
Lucy van Kuhl: Fliegen mit Dir  
Glashaus
- HERTEN | 20:00**  
Vollkontakt-Comedy Hertens  
Schwarzkaue Eventlocation
- MARL | 19:30**  
Blackout  
Theater Marl
- RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Udo Jürgens – eine  
Hommage  
Ruhrfestspielhaus
- RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
Beethoven auf der Spur  
Bürgerhaus Süd

## Freitag | 27.11.

- CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
Marlow, Castrop-Rauxel  
Studio, Europaplatz 10
- DATTELN | 19:30**  
KATIELLI's Christmas 2020  
Katielli Theater
- RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
Adventssingen  
Kirchplatz
- WALTROP | 20:00**  
Big Wheel: Konzert  
Majestic Theater
- WALTROP | 20:00**  
„Bullemänner Muffensausen“  
Stadthalle Waltrop

## SAMSTAG | 28.11.

- CASTROP-RAUXEL | 17:30**  
21. Aids Gala  
Europahalle
- CASTROP-RAUXEL | 17:30**  
Norman Langen  
Forum Europaplatz
- DORSTEN | 20:00**  
Guru Guru  
DAS LEO
- HERTEN | 11:00**  
CONTEMPORARY DANCING  
CreativWerkstatt
- MARL | 19:00**  
Jewish Touch: Trio Schmuck  
Theater Marl
- MARL | 19:00**  
Weihnachtskonzert  
S.Grofmeier  
KuZ Erlöserkirche
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Captain Twang Surf-Punk  
Creative Outlaws Club
- RECKLINGHAUSEN | 21:00**  
Suberg's ü30 Party  
Ruhrfestspielhaus
- WALTROP | 15:00**  
2. Waltruper Puppenspiel-  
fest mit „Die Schmuddels“  
Stadthalle Waltrop
- WALTROP | 16:30**  
2. Waltruper Puppenspiel-  
fest „Pettersson kriegt  
Weihnachtsbesuch“  
Stadthalle Waltrop

## SONNTAG | 29.11.

- DORSTEN | 20:00**  
Vicente Patiz LIVE  
Vinylcafe Schwarzes Gold
- HERTEN | 10:10**  
112. Bertlicher Straßenläufe  
SuS Bertlich LA
- MARL | 18:00**  
Frank Goosen: Acht Tage die  
Woche – Die Beatles und ich  
Theater Marl
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Break Free – No. 1 QUEEN  
Tribute Show in Europe  
Hellbachstraße 105
- RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
Der Nussknacker  
Ruhrfestspielhaus
- RECKLINGHAUSEN | 16:30**  
Adventskonzert  
St. Joseph
- WALTROP | 11:00**  
2. Waltruper Puppenspiel-  
fest mit „Der Gruffelo“  
Stadthalle Waltrop

- WALTROP | 15:00**  
2. Waltruper Puppenspiel-  
fest „Die Weihnachtsdiebe“  
Stadthalle Waltrop
- WALTROP | 17:00**  
Konzert des Trios Séférien  
Souvenirs de Noël – Weih-  
nachtschansons und mehr  
Kulturforum Kapelle

## Dienstag | 1.12.

- MARL | 18:00**  
Städtepartner  
KuZ Erlöserkirche
- RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
4. Sinfoniekonzert  
„Jauchzet, frohlocket“  
Ruhrfestspielhaus

## MITTWOCH | 2.12.

- RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Nein zum Geld  
Ruhrfestspielhaus

## DONNERSTAG | 3.12.

- DORSTEN | 08:00**  
Nikolausmarkt und  
Stiefelsuchaktion  
Dorsten-Innenstadt

## Freitag | 4.12.

- RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Champagner zum Frühstück  
Bürgerhaus Süd
- WALTROP | 19:30**  
Geschwister der Bibel.  
(Dr. Margot Käßmann),  
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum

## SAMSTAG | 5.12.

- CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
Kunsthändlerwerkmarkt,  
Am Markt 22
- MARL | 17:00**  
Shanty-Chor Weihnachtslieder  
KuZ Erlöserkirche
- WALTROP | 19:00**  
Magic World - Ballett  
Majestic Theater Waltrop

## SONNTAG | 6.12.

- DORSTEN | 15:00**  
Kindertheater  
„Honk und Hanna“  
Gnadenkirche, Dorsten-Wulfen
- DORSTEN | 19:00**  
BigBand Dorsten –  
Swinging X-Mas  
VHS Forum, Im Werth 6
- MARL | 16:00**  
Musikschule Marlo  
KuZ Erlöserkirche
- MARL | 15:00**  
Weihnachtskonzert Bläser  
Erzschacht

## Dienstag | 8.12.

- DORSTEN | 15:00**  
Der kleine Bär und die  
lange Winternacht  
VHS Forum, Im Werth 6
- MARL | 18:00**  
Gastmahl zum Abschluss  
des 20. Abrahamsfestes  
Rathaus



## VEST Gut organisiert!

Damit Grundschüler alle Termine, Hausaufgaben und Spielverabredungen nach den Ferien auf einem Blick haben, gibt es von der Sparkasse Vest Recklinghausen einen Schulplaner im coolen Design. Der Planer wird klimaneutral hergestellt und bietet Platz für Notizen, Hausaufgabenlisten und Lernmaterialien. Außerdem gibt es ein Kapitel für Eltern mit hilfreichen Infos. Ganz neu im Schulplaner sind die Corona-Hygienevorschriften – leicht und verständlich für Kinder dargestellt.

**Sparkasse  
Vest Recklinghausen**

INFO

Eltern und Lehrer können den Schulplaner unter  
[marketing@sparkasse-re.de](mailto:marketing@sparkasse-re.de) bestellen.



## MONTAG | 12.10. | VEST 1. Tag der Herbstferien

## DONNERSTAG | 10.12.

- WALTROP | 20:00**  
Andreas Rebers –  
Ich helfe Gern  
Stadthalle Waltrop

## SAMSTAG | 12.12.

- CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
WLT-Premiere „25 km/h“  
Stadthalle, Europaplatz 10
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Earthbong & Kilometer 94  
Creative Outlaws Club

## SONNTAG | 13.12.

- CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
Solidarfonds Weihnachts-  
matinée – HURRA, WIR  
LACHEN NOCH,  
Europahalle, Europaplatz 6
- DORSTEN | 17:00**  
Weihnachtskrisis mit  
Margit Kruse  
Gnadenkirche, Dorsten-  
Wulfen
- RECKLINGHAUSEN | 15:30**  
Mendelssohn trifft Mozart  
Propsteikirche St. Peter
- WALTROP | 10:30**  
Kulturbrunch mit Live-Musik  
Stadthalle Waltrop

**ALLE ANKÜNDIGUNGEN  
WEGEN DER AKTUELLEN  
CORONA-PANDEMIE  
UNTER VORBEHALT.**

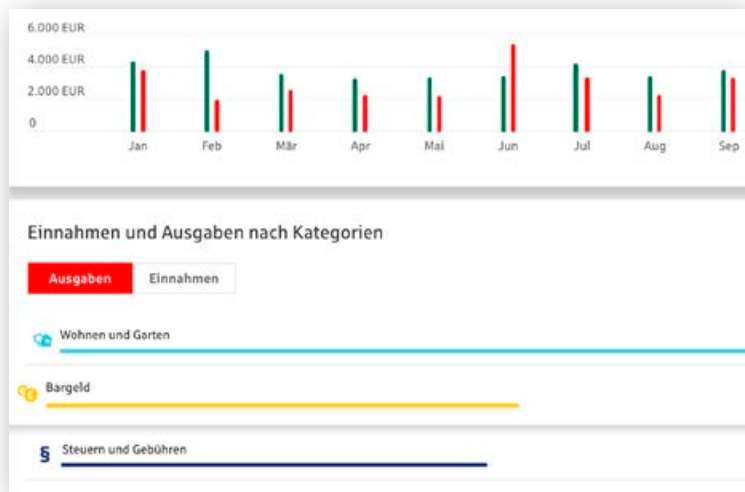


# Ein smartes Konto für die smarte City

**Früher war ein Girokonto einfach nur ein Parkplatz fürs Geld. Heute sind die Konten smart und unterstützen aktiv beim eigenen Finanzmanagement.**

Die Geschichte des Girokontos geht zurück bis ins 11. Jahrhundert, in dem italienische Geldwechsler bereits von Gutschriften, Lastschriften und Überweisungen sprachen. Lange Zeit tat sich auf dem Gebiet der Konten nur wenig. Meist dienten sie einfach dazu, Geld zu parken und bei Bedarf einzusetzen.

Mit der Einführung des Online-Bankings in den 1980er Jahren änderte sich die Bedeutung des Girokontos, und heute sind die Konten der Sparkasse Vest Recklinghausen smarter denn je. Sie nehmen Ihnen Aufgaben ab, erleichtern Ihr Leben und sind viel mehr als nur eine Parkmöglichkeit für Ihre Finanzen.



## Das moderne Haushaltsbuch

Der Finanzplaner im Online-Banking der Sparkasse Vest Recklinghausen automatisiert die Führung von Haushaltsbüchern und kategorisiert automatisch alle Buchungen. So lässt sich zügig erkennen, wie viel Geld im Monat für Lebensmittel ausgegeben wird, wie hoch die monatlichen Versicherungskosten ausfallen oder was Freizeit kostet. Der Finanzplaner ist kostenloser Bestandteil des Online-Bankings. Weitere Informationen zum Finanzplaner erhalten Sie auf

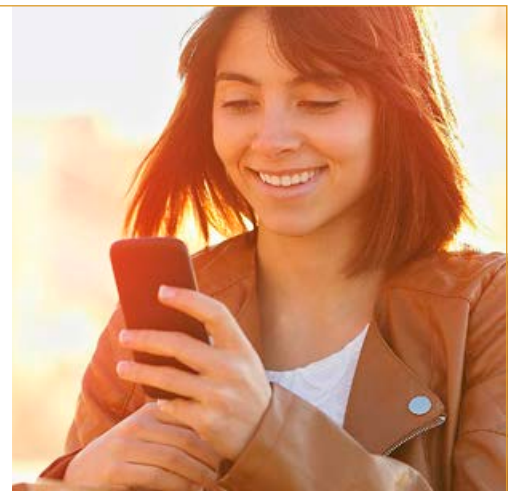
[www.sparkasse-re.de/finanzplaner](http://www.sparkasse-re.de/finanzplaner)

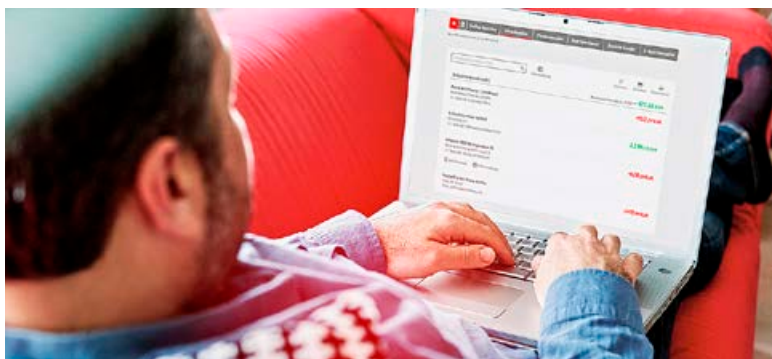
## Gehaltseingang mitbekommen – der Kontowecker

„Ist mein Gehalt eigentlich schon da?“ Jeden Monat stellen sich viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer diese Frage. Mit dem Gehaltswecker der Sparkasse Vest Recklinghausen erübrigt sich das. Denn der Gehaltswecker informiert automatisch per SMS, Push-Nachricht oder E-Mail, wenn das Gehalt auf dem Konto eingegangen ist.

Das smarte Online-Banking bietet viele weitere Wecker mit unterschiedlichen Funktionen. Dazu zählt der Dispowecker, der klingelt, sobald das Konto ins Minus rutscht. Oder der Kartenwecker, der jedes Mal klingelt, wenn mit Ihrer Sparkassen-Card gezahlt wurde. Weitere Wecker sind der Überweisungs-, Limit- oder Kontostandswecker. Alle Informationen zu den Kontoweckern finden Sie auf

[www.sparkasse-re.de/kontowecker](http://www.sparkasse-re.de/kontowecker)





## Ratenzahlung per Klick

Neuer Fernseher, neue Waschmaschine oder einfach mal ein paar neue, schicke Schuhe – mit der Ratenzahlung per Klick der Sparkassen-App kein Problem. Bei Umsätzen ab 500 Euro wird in der Umsatzübersicht im Online-Banking der Sparkasse automatisch der Knopf „Ratenzahlung“ eingeblendet. Mit wenigen Klicks kann so ein bestimmter Betrag in einen Kredit umgewandelt werden. Das Geld wird gutgeschrieben und der Sparkassenkunde kann die Raten monatlich abbezahlen.

## Elektronische Kontoauszüge

Früher stand man entweder lange am Kontoauszugsdrucker und wartete auf den Ausdruck oder ließ sich Kontoauszüge ausgedruckt nach Hause liefern. Das alles ist nicht nur zeitraubend, sondern verbraucht auch noch viel Thermopapier – und eben Platz im Arbeitszimmer. Daher bietet die Sparkasse Vest Recklinghausen zum Beispiel an, sich die Kontoauszüge ins Elektronische Postfach schicken zu lassen. Dort werden sie dauerhaft gespeichert und sind 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche abrufbar. Und wenn Bedarf besteht, kann man sich die benötigten Auszüge daheim ganz individuell ausdrucken. Weitere Informationen zum Elektronischen Postfach und den digitalen Kontoauszügen finden Sie unter

[www.sparkasse-re.de/epostfach](http://www.sparkasse-re.de/epostfach)



## Online-Banking für Senioren

In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen können ältere Bürgerinnen und Bürger bei Kaffee und Kuchen alle Fragen rund um das Thema Online-Banking loswerden. Bei dem mobilen Beratungscafé WISSENSDURST von und für Senioren geht es um Fragen, Antworten und das Erforschen. Sie können am **Freitag, 29.10., um 16 Uhr** das Online-Banking in einer sicheren Umgebung selber ausprobieren. WISSENSDURST ist dann zu Gast bei der **Frauenhilfe Quellberg, Gemeindezentrum Arche, Nordseestraße 104 in Recklinghausen**.



— INFO —

### Noch kein Online-Banking?

Wer ein Girokonto bei der Sparkasse Vest Recklinghausen hat, lässt sich ganz einfach und schnell über [www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de) für das kostenlose Online-Banking freischalten.



Eigene Säule:  
Dr. Holger Müller (l.)  
und Dr. Udo Schmale,  
Geschäftsführer der  
BlueSens gas sensor  
GmbH, laden jetzt  
direkt auf ihrem  
Firmengelände.

# PS-Power aus der Hauswand



# So wird E-Mobilität komfortabel: Die Chefs der Firma BlueSens gas sensor GmbH können jetzt während der Arbeit aufladen – dank der Hertener Stadtwerke.

 Ressourcen sparen, Prozesse optimieren und nachhaltig wirtschaften: Das gehört zum Geschäftsmodell der BlueSens gas sensor GmbH in Herten. Das Unternehmen stellt seit dem Jahr 2001 Gassensoren her, die u.a. helfen, die Forschung im Bereich erneuerbarer Energien voranzutreiben und Alternativen zu fossilen Brennstoffen zu finden. Auch die Produktion von medizinischen Wirkstoffen oder veganen Fleischersatzstoffen wird mit Unterstützung der BlueSens-Sensoren optimiert. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind den beiden Geschäftsführern Dr. Holger Müller und Dr. Udo Schmale sehr wichtig. Da ist es nur konsequent, dass ihre neuen geleaste Dienstwagen jetzt reine E-Autos sind. Dezent in Grau, aber mit viel Power unter der Motorhaube und einer 90 kWh-Batterie.

## Schnellladesäule auf dem Hof

Laut Herstellerangaben soll man mit dem Jaguar 470 Kilometer weit fahren können. Damit das Wiederaufladen nicht Tage dauert, hat das Unternehmen BlueSens sich für eine Schnellladesäule mit 25 kW entschieden. Die sogenannte DC Schnellladestation arbeitet mit Gleichstrom. Äußerlich ist die graue Ladebox, die an der Hauswand hängt, völlig unspektakulär, aber sie hat es in sich: „Wenn die Batterie richtig leer ist, brauchen wir 4 Stunden fürs Wiederaufladen. An einer normalen Steckdose würde das 37 Stunden dauern“, erklärt der promovierte Elektrotechniker Udo Schmale.

## Rundum-sorglos-Paket

Sehr zufrieden sind die beiden Firmenchefs mit dem Service der Hertener Stadtwerke. „Sie



haben uns ein Rundum-sorglos-Paket angeboten“, meint Udo Schmale. Von der individuellen Beratung über Beschaffung der DC Ladestation, Montage und Inbetriebnahme sei alles unkompliziert aus einer Hand erfolgt. So ein Lob freut den Energieberater Michael Lobert. Er ist bei den Hertener Stadtwerken der Experte für E-Mobilität und hat dem Unternehmen BlueSens die Schnellladesäule empfohlen. „Zukünftig könnten auch die Kunden oder Mitarbeiter des Unternehmens von der schnellen Lademöglichkeit profitieren“, meint der Energieberater. Immer mehr Gewerbekunden würden auch diesen Vorteil sehen. Beim Umstieg auf ein Elektroauto muss man sich nur eine Sache angewöhnen, empfiehlt Michael Lobert: „Bei längeren Fahrten sollte man die Route vor Antritt hinsichtlich Lademöglichkeiten und Ladezeit planen. Das ist aber auch kein Problem: Der Autostromvertrag der Hertener Stadtwerke beinhaltet das Laden an 6.000 öffentlichen Ladepunkten im eRoaming-Netzwerk in ganz Deutschland. Die kostenlose App eCharge zeigt die freien Säulen an. Per Handy kann man eine Ladezeit vorreservieren.“



Mit unserem Autostromvertrag beziehen die Kunden an den Hertener Ladesäulen 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energie.

**Michael Lobert,**  
Energieberater  
Hertener Stadtwerke GmbH

**Claudia Schneider**

## Öffentliche Schnellladestation kommt

Das öffentliche Netz an E-Ladestationen wächst stetig. Überall im Vest gibt es Lademöglichkeiten. In Herten bieten die Stadtwerke **sieben öffentliche E-Ladestationen** mit insgesamt 14 Ladepunkten. Das Laden kostet **30 ct/kWh** mit dem Autostromvertrag der Hertener Stadtwerke GmbH. Anfang 2021 wollen die Stadtwerke ihre erste öffentliche Schnellladesäule in unmittelbarer Nähe zum H2-Anwenderzentrum auf Ewald in Betrieb nehmen. Die Schnellladestation (Gleichstrom) wird eine Ladeleistung von 50 kW bieten. Ein E-Auto mit einer Batteriekapazität von 50 kWh ist dann **in circa einer Stunde geladen** – mehr als viermal so schnell wie an einer normalen Wallbox.

Hertener  
Stadtwerke   
Leistung voller Leben

— INFO —

**Energieberater: Michael Lobert**  
02366 307-222  
energiedienstleistung@herten.de  
[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)



# Badespaß der nächsten Generation



## Heinz Niehoff behält beim Umbau des Copa Ca Backum in Herten den Überblick.

🦋 Auf der einen Seite des Bauzauns im Copa Ca Backum ist die Teleskopstange eines Krans zu sehen, der gerade weit über dem First des Hertener Freizeitbads schwenkt. Auf der anderen Seite des Bauzauns strahlen die quietschbunten Wasserspielgeräte des neuen Sprayparks in der Sonne, die in der Freibadsaison Premiere gefeiert haben. Das Copa Ca Backum in Herten ist mittendrin im größten Umbau der vergangenen 30 Jahre. Während die Hertener Stadtwerke das Freibad bereits mit neuen Attraktionen ausgestattet haben, sanieren und modernisieren Dutzende Bauarbeiter aktuell das Freizeitbad. Wasserfall, Wasserrutsche, ein Becken mit Wasserströmung: Auf die alte Anlage habe man in der Vergangenheit durchaus stolz sein können, sagt Badleiter Heinz Niehoff. Doch was vor 30 Jahren

modern war, sei „heute nicht mehr aktuell“. Der Umbau ist grundlegend: Bis auf das Fachwerkdach, das Fundament und tragende Säulen gibt es das Freizeitbad in der Form, wie es unzählige Badegäste gekannt haben, nicht mehr. Das Gebäude ist zurzeit komplett entkernt und eine riesige Baustelle. Neu hinzugekommen ist das Fundament für den Rutschenturm, auf dem dann bei der Wiedereröffnung zwei 80 Meter lange Racer-Rutschen mit Zeitmessung stehen sollen.

### Bis auf die letzte Fliese geplant

„Das Ziel ist, Ende 2021 in Betrieb zu gehen“, sagt der Badleiter. „Das ist noch viel Zeit, doch es ist auch noch viel Arbeit zu erledigen.“ Es lässt sich nur erahnen, welcher Aufwand das Millionen-Projekt für die Badleitung bedeutet. Das Freizeitbad erhält eine neue Aufteilung,



Badleiter Heinz Niehoff  
auf der Copa-Baustelle.





Ende 2021 soll das neue Freizeitbad eröffnen.

Technik auf dem neuesten Stand mit neuen Lüftungsanlagen und eine neue Glasfassade. Auf dem Weg zur Baustellenbesichtigung hat einer der Maler noch eine Frage. Heinz Niehoff

### „Das Freizeitbad wird im Umkreis einzigartig sein.“

**Heinz Niehoff, Badleiter**

beantwortet sie geduldig. Für den Umbau gibt es keinen Generalunternehmer, stattdessen behält der Badleiter den Überblick bei den vielen beteiligten Unternehmen, die Teilarbeiten übernehmen. „Da kriegt man schon Dinge mit, die man vorher nicht wahrgenommen hat.“ Auch die Details hat Heinz Niehoff im Blick: Er führt in den neuen Personalbereich, wo die ersten Fliesen gesetzt sind. Eine Bordüre aus blauen Linien in verschiedenen Tönen ziert den Fliesenspiegel. „So sieht es

hinterher auch im Bad aus“, sagt er – und die Vorfreude auf ein rundum erneuertes Bad klingt deutlich durch.

Bereits 2016 haben die Planungen für das neue Freizeitbad begonnen. Der Fokus lag von Anfang an auf Familien mit Kindern bis zu 12 Jahren. Ein großer gemauerter Whirlpool, ein Kinderplansch-Bereich, ein Solebecken, eines mit Strömungskanal und natürlich die neuen Rutschen: „Wenn es bei Familien heißt ‚Wir gehen schwimmen‘, dann soll das im Copa sein“, sagt Heinz Niehoff.

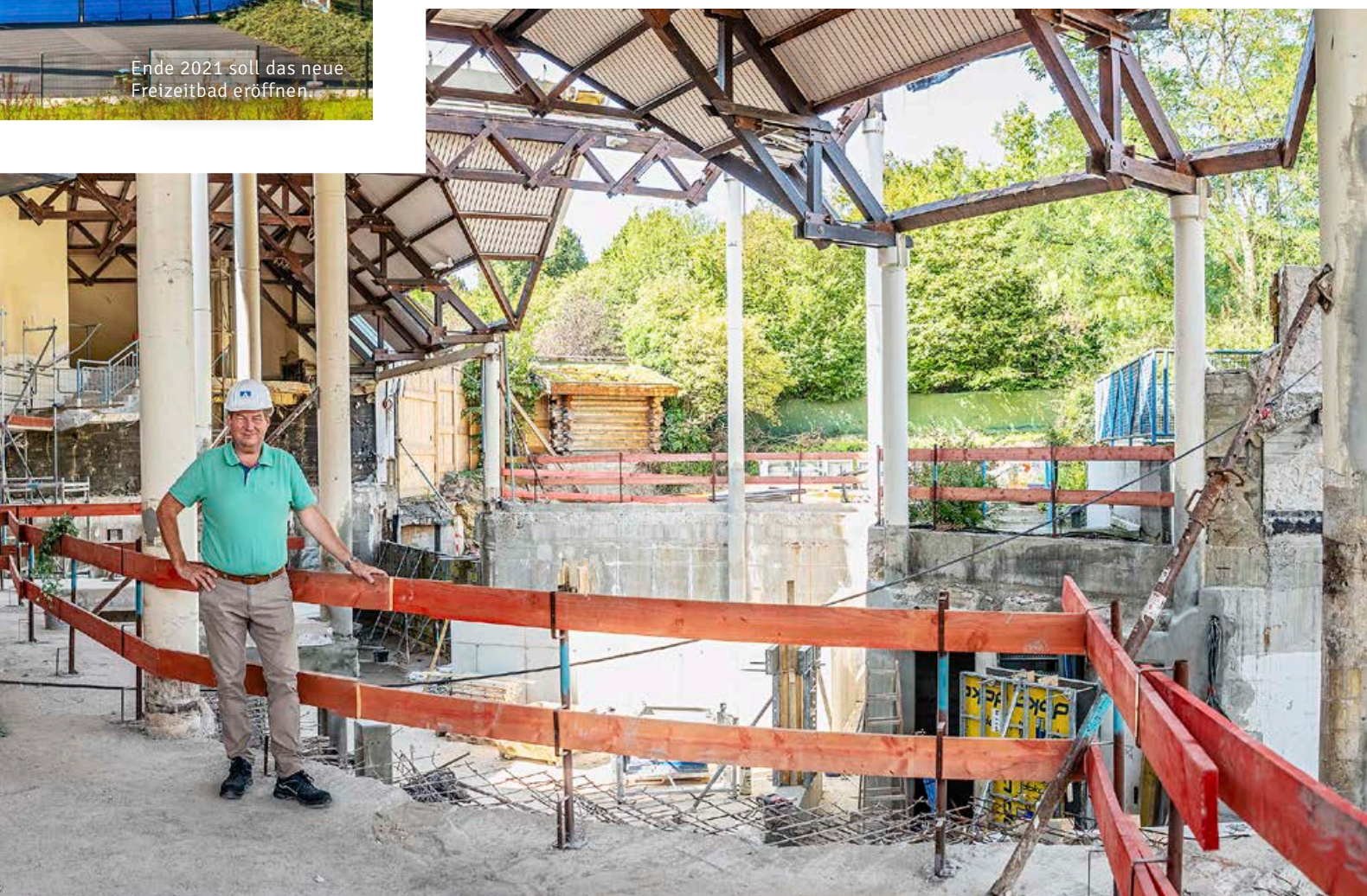
**Jonas Alder**

— INFO —

#### **Copa Ca Backum**

Teichstraße 20 · 45699 Herten  
[www.copacabackum.de](http://www.copacabackum.de)

**Hallenbad, Sauna und Wellnessbereich des  
Copa Ca Backum sind auch während des  
Umbaus für Gäste geöffnet.**





# Genau hinschauen!

**Überraschend anders sind einige der Berufe, die es bei unseren Herausgebern gibt. Zwei Menschen gewähren Einblicke in ungewöhnliche Arbeitswelten.**

## Hier braucht's Fingerspitzengefühl

Auf den ersten Blick sieht es an Arnold Böings Arbeitsplatz aus wie in der industriellen Fertigung – was so unrichtig nicht ist. „Besucher staunen oft über unseren Maschinenpark und welche anspruchsvollen Arbeiten wir umsetzen“, sagt der gelernte Maschinenbautechniker. Er ist Mitarbeiter in der Metallwerkstatt, die die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen in Recklinghausen-Süd betreibt. Hier arbeiten unter dem Dach der Recklinghäuser Werkstätten rund 500 Menschen mit Behinderungen und liefern erstklassige Produkte ab, denn sämtliche der elf Diakonie-Werkstätten im Kreis sind nach Industrienorm zertifiziert. Beim Drehen, Sägen, Bohren, Schweißen und natürlich der Programmierung der CNC-Fräsen gehe es „um hundertstel Millimeter Genauigkeit“. Das Berufsprofil des 54-Jährigen ist eines von vielen, das scheinbar ungewöhnlich für ein soziales Dienstleistungsunternehmen ist. Doch bei der Vielfalt an Aufgaben setzt die Diakonie auch bei den Mitarbeitern auf eine Vielfalt an Ausbildungen, Fertigkeiten und Talenten: mit Medientechnologen, Architekten oder einer Videojournalistin etwa.

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

— INFO —

[www.diakonie-kreis-re.de/jobs-karriere](http://www.diakonie-kreis-re.de/jobs-karriere)



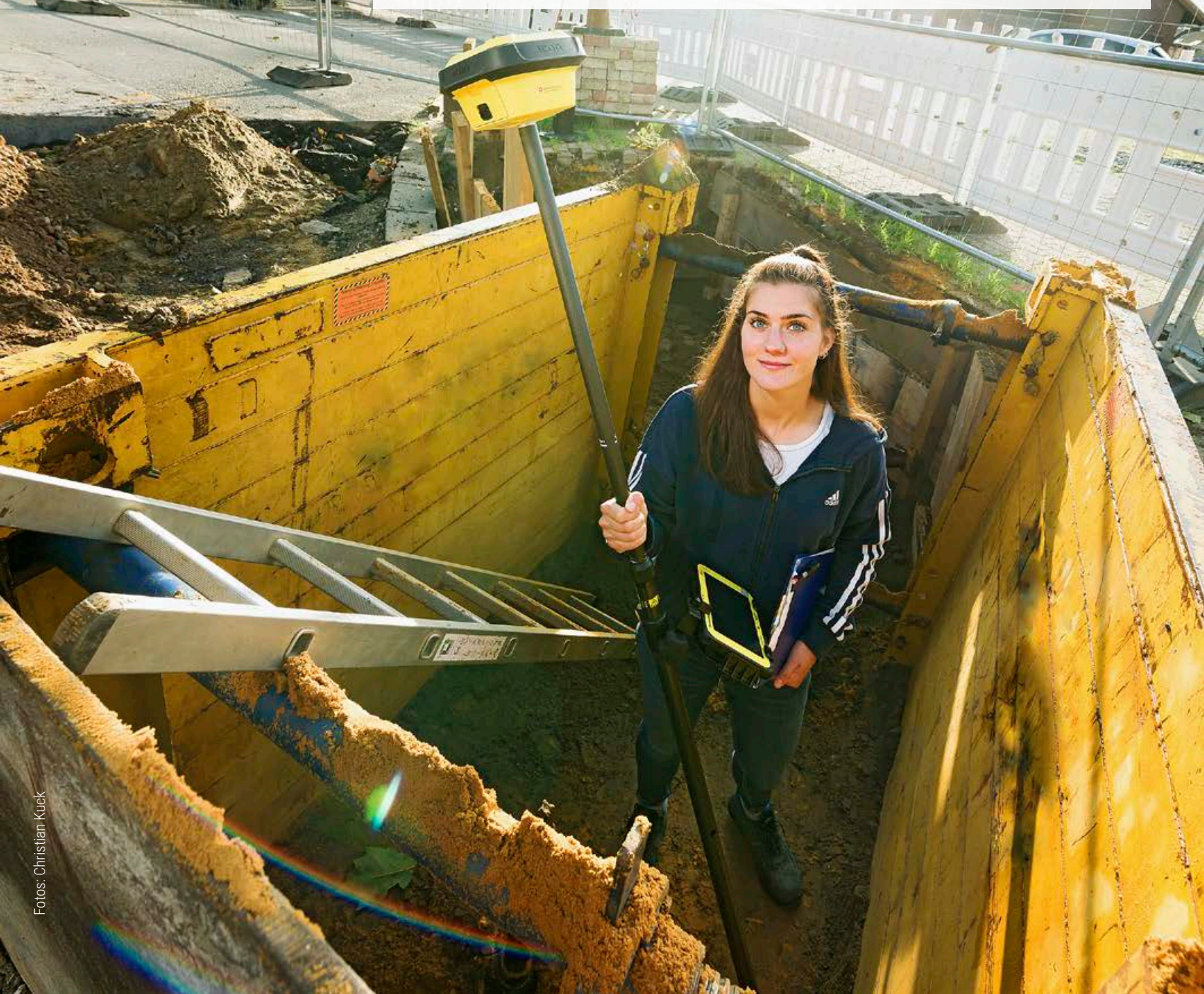


## Nicht nur alles auf eine Karte setzen

Christina Scheimann ist seit fünf Jahren bei den Hertener Stadtwerken. Hier hat sie auch ihre dreijährige Ausbildung zur Geomatikerin absolviert. Mit sieben Kolleginnen und Kollegen arbeitet sie im GDV/GIS-Zentrum, kurz für Graphische Datenverarbeitung und Geographisches-Informations-Zentrum. Ein alles andere als gewöhnlicher Tätigkeitsbereich: „Es gibt dafür nur zwei Berufsschulklassen in ganz Nordrhein-Westfalen“, sagt Christina Scheimann. Während der Ausbildung erwarten einen „ganz viel Mathe und Informatik. Man sollte auf jeden Fall technikaffin sein, sonst funktioniert das nicht“, sagt die Recklinghäuserin. Mittlerweile kennt sie sich in Herten besser aus als in ihrer Heimatstadt. Kein Wunder: Bei der Erfassung von Geodaten für die Hertener Stadtwerke und die Stadt Herten ist sie viel unterwegs. Auch auf Baustellen, wo der Frauenanteil häufig immer noch gering ist – und die 25-Jährige gelegentlich für eine Praktikantin gehalten wird. Doch auch diese Termine meistert die Stadtwerkerin selbstbewusst: „Das schaff' ich.“

Hertener  
**Stadtwerke**  
Leistung voller Leben

INFO —  
[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)







Arbeitsmediziner Prof. Dr. Andreas Weber klärt im Gespräch die Bedarfe der Klienten.

# Zeit für Gesundheit

**Gesund werden und wieder einer geregelten Arbeit nachzugehen gehören zusammen. Das Jobcenter Kreis Recklinghausen geht deswegen neue Wege.**

Die ersten Schritte auf diesen neuen Wegen sind gemacht: In den großzügigen, hellen Räumen an der Kölner Straße 18 in Recklinghausen betreut und unterstützt das Jobcenter Kreis Recklinghausen Arbeitsuchende, die Leistungen der Grundsicherung beziehen und denen vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen die Rückkehr in ein Arbeitsleben erschweren. „Gesundheit.Arbeit.Teilhabe.“ heißt das Modell-

projekt, das im Sommer mit den ersten Arbeitsuchenden gestartet ist und das im Rahmen des Bundesprogrammes „Rehapro“ gefördert wird. Bis zu 375 Teilnehmende pro Jahr sollen künftig bis zu zwölf Monate in einem individuellen, engmaschigen Förderplan unterstützt werden; aktuell sind es 74. Am Anfang steht für sie eine 14-tägige Analyse- und Diagnostikphase, bestehend aus Untersuchungen und Gesprä-

chen mit Arbeitsmedizinern und Psychologen. Hilfebedürfnisse sowie Fähigkeiten und Stärken werden in dieser ersten Phase ermittelt. Daran schließt sich die gemeinsame Erarbeitung des Förderplans mit allen Beteiligten an. „Je nach Bedarf würden gesundheitliches und soziales Coaching aufeinander abgestimmt, bis hin zum Integrations-Coaching, das den Weg zurück in Arbeit ermöglicht,“ erklärt Dominik



Lang andauernde  
Arbeitslosigkeit  
kann gesundheitliche  
Probleme verstärken  
oder erzeugen.  
Wir wollen diesen  
Kreis durchbrechen.

**Patrick Hundt,**  
**Fachdienstleiter**  
**Jobcenter Kreis Recklinghausen**

Schad, Leiter des Jobcenters Kreis Recklinghausen. „G.A.T. bietet allen Beteiligten eine große Chance – vor allem den Menschen, die hier aus einer Hand und unter einem Dach die auf ihre ganz persönliche Situation abgestimmte Hilfen und Angebote erhalten.“

„Wir wissen, dass lang andauernde Arbeitslosigkeit und Abhängigkeit von Hilfen der Grundsicherung gesundheitliche Probleme verstärken und auch erzeugen können“, ergänzt Patrick Hundt, Fachdienstleiter des Jobcenters. „Diese Einschränkungen sowie drohender oder beginnender Rehabilitationsbedarf stehen sehr häufig einer Rückkehr in Arbeit entgegen. Sie belasten die Betroffenen und ihre Familien in einer schwierigen Situation zusätzlich. Mit dem Modellprojekt G.A.T. haben wir einen Weg entwickelt, um dies zu durchbrechen und diese Menschen besser unterstützen zu können“, so Hundt.

An der Umsetzung des Programms sind mit der Softdoor GmbH, der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, der Rebeq, der Dorstener Arbeit und der SRH fünf Partner beteiligt. „Ein Team von 18 Mitarbeitenden ist ab sofort für die Teilnehmenden da. Es funktioniert“, sagt Standortleiterin Nicole Müntjes von der Diakonie: „Die erste Teilnehmerin, die wir in das Projekt aufgenommen haben, hat nach ihrem ersten Tag bei uns gesagt, sie fühle sich hier total gut aufgehoben.“ Die Teilnahme am G.A.T.-Förderplan ist freiwillig.

JJS

— INFO —

**Jobcenter Kreis Recklinghausen**  
**Modellprojekt „Gesundheit. Arbeit. Teilhabe.“**  
Kölner Straße 18 · 45661 Recklinghausen  
02361 90809-41  
jobcenter-kreis-recklinghausen.de

## Vertrauen schaffen

Arbeitsmediziner  
Prof. Dr. Andreas Weber und  
Projektleiterin Elisabeth Henrich  
von G.A.T. im Gespräch



**Prof. Dr. Weber, wer krank ist, geht normalerweise zum Arzt und bleibt zuhause, bis er wieder gesund ist. Wozu ein solches Programm?**

Wir haben es hier meistens mit Menschen zu tun, die bereits seit vielen Jahren keine Arbeit haben. Auch die Krankheitsgeschichten sind meist langjährig. Bei den Älteren sind es oft multimorbide Diagnostiken – orthopädische Erkrankungen, Diabetes etc. –, bei den Jüngeren oft psychische Probleme.

Beides gilt es bei der Re-Integration in den Arbeitsmarkt zu berücksichtigen. Einen Fußballer, der lange nicht gespielt hat, schickt man anfangs auch nicht direkt 90 Minuten auf den Platz.

**Das Programm sieht einen engmaschigen Förderplan vor. Wie sieht das in der Praxis aus?**

Die Teilnehmenden erhalten zum Beispiel spezielle Angebote zur Gesundheitsverbesserung wie Bewegungsangebote oder Ernährungscoaching,

aber eben bei Bedarf auch psychosoziales Coaching bis hin zur konkreten Hilfe bei der Integration in den Arbeitsmarkt über die Partner. Das Schöne bei dem Projekt ist, dass wir hier im Rehapro-Haus alle auf einer Etage sitzen und die Wege kurz sind. Und das nutzen die Teilnehmenden auch.

**Elisabeth Henrich, was ist in G.A.T. noch anders als in einem normalen Praxisbetrieb?**

Wir haben Zeit für die Menschen, die zu uns kommen. Wenn es nötig ist, sprechen die Teilnehmenden auch eine Stunde mit dem Arzt, dem Psychologen oder dem Coach. Und wir sind offen für ihre Bedürfnisse. Wer ein Gespräch braucht, kann auch ohne Termin anrufen oder vorbeikommen. Die gemeinsame Arbeit mit allen Akteuren hier im Haus ist einmalig. Das schafft Vertrauen. Und wir sehen bereits erste Erfolge bei den Teilnehmenden.





# Mit höchster Präzision



Oldtimer von Mercedes und Porsche sind seine Passion: Andreas Mayer

## Warum das „Kulturgut Oldtimer“ Andreas Mayer und seine Firma HECC zur „Erbsenzählerei“ verpflichtet.

Ein roter Ford Cortina war sein erstes Spielzeugauto von Matchbox. Inzwischen ist Andreas Mayer 49 Jahre alt, und er spielt noch immer mit Autos. Allerdings in einer ganz anderen Liga. 2017 gründete er mit Unterstützung seiner Frau Caren Heidemann (47) das Unternehmen „HECC - High End Classic Cars“ auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Fürst Leopold in Dorsten. Oldtimer-Restaurierungen der besonderen Art sind die Spezialität von HECC. „Das Kulturgut Oldtimer verdient unsere ganze Aufmerksamkeit, um es der Nachwelt zu erhalten“, schreibt Andreas Mayer auf seiner Internetseite. Welches war sein erstes „richtiges“ Auto? Ein Oldtimer natürlich, ein VW-Käfer. „Meine erste Tat war: komplett

zerlegen und fertig machen.“ HECC hat sich auf die Marken Mercedes-Benz und Porsche der Baujahre 1950 bis 1990 spezialisiert. Mayer und seine zehn Mitarbeiter (vom Sattler bis zum Karosseriebauer) haben sich festgelegt. Was ihre Fahrzeughalle verlässt, ist bis ins Detail originalgetreu restauriert.

### Anspruch muss hoch sein

Begegnet man Andreas Mayer, trifft man einen aufmerksamen und freundlichen Mann, korrekt und leger zugleich, aber nicht zu viel von allem. Einfach sympathisch. Ein Blick auf die Homepage seiner Firma legt nahe, dass er auch pedantisch sein könnte. Darauf angesprochen, zögert er nicht: „Ich bin ein ganz fürchterlicher Erbsenzähler.

Schlimmer geht's nicht.“ Er nennt ein Beispiel: „Wenn ich mir ein restauriertes Fahrzeug anschau, dann müssen alle Schraubenschlitzte in die gleiche Richtung zeigen.“ So sei er in allen Arbeitsbereichen, ohne Ausnahme. Seine Frau amüsiert sich und entschärft: „Ja, er ist schon sehr ordentlich. Aber zu Hause kann er auch mal Fünfe gerade sein lassen.“ Doch sie bestärkt ihn auch: „Der Anspruch der Firma muss ganz einfach hoch sein.“ Die Schrauberei lag Andreas Mayer wohl schon immer im Blut – auch wenn er es kurzzeitig vergessen hat. Nach dem Abitur studierte der gebürtige Gelsenkirchener zunächst Allgemeine Informatik. In den Semesterferien jobbte er. Es musste praktische Arbeit sein, und genau da





Davide Mazzola bringt feinstes Leder in der hauseigenen Sattlerei in Form.

Konzentration und höchste Präzision sind erforderlich, wenn aus dem Oldtimer ein echtes Schmuckstück werden soll, weiß Timo Nawrotzki.



Ein Blick auf die „heilige Halle“: Dort stehen sieben Arbeitsbühnen zur Verfügung und bis zu zwölf Autos finden dort Platz.



hat es angesichts eines Käfers bei dem 21-Jährigen „Zoom“ gemacht. Studium ade: Andreas Mayer machte eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker, ging zur Meisterschule (alle Ausbildungen mit maximaler Verkürzung), arbeitete als angestellter Meister und Werkstattleiter und eröffnete seine erste eigene Werkstatt. Dann bekam er die Chance, bei BRABUS eine eigene Abteilung aufzubauen und dort die hochwertigsten Klassiker, vornehmlich Mercedes-Benz, zu restaurieren. Acht Jahre blieb er bis er sich erneut selbstständig machte und innerhalb kürzester Zeit zu einer festen Größe in der Oldtimer-Szene wurde.

Spricht Andreas Mayer von Oldtimer geht es immer auch um Leidenschaft.

Er schwört auf die Marken Mercedes-Benz und Porsche. „Im Oldtimer-Bereich sind das die qualitativsten Autos“, sagt er. Zehn bis zwölf Autos stehen bei HECC immer in der Halle. Da trifft der unvergleichliche Flügeltürer auf die Pagode, ein Mercedes W 113 von 1963.

### Alles mit viel Gefühl

Geschichten, die die Mayers erzählen, haben alle mit der großen Liebe zum lackierten Blech zu tun und mit Menschen, die für eine schöne Karosse gern auch auf Bequemlichkeiten wie Klimaanlage oder Sitzheizung verzichten. „Hier geht es ja nicht um Alltagsmobilität“, sagt Caren Heidemann. Zum Kundenkreis gehören auch große

Sammler, die eigens Angestellte haben, damit die Oldtimer regelmäßig bewegt werden. Es kommen aber auch die, die Opas geerbten Mercedes-Benz in Ehren halten wollen. Ein dickes Bankkonto sei also nicht zwingend. „Wir sind nicht teurer als eine normale Mercedes-Benz-Werkstatt“, versichert Andreas Mayer. Nach drei Jahren auf Fürst Leopold ist das Ehepaar mit der Entscheidung, sich in Dorsten niederzulassen „300 prozentig zufrieden“, sagt Caren Heidemann. Die Lage sei ideal. Doch das Beste für Andreas Mayer ist: „Die Anzahl der Oldtimer-Liebhaber ist stetig gewachsen.“

**Dagmar Hoytzyk**

[www.hec-cars.de](http://www.hec-cars.de)



# Heimatklänge

## Ein Gespräch mit der bekannten Jazz-Interpretin Romy Camerun am Rande eines Konzertes in Wulfen mauserte sich zu einer Liebeserklärung an Dorsten.

🔑 Wer ist das und was muss dieser Person eigentlich passiert sein, damit sie von der Stimmungslage her zunächst „gerührt wie Apfelmus“ ist? Sie heißt Romy Camerun. Sie zählt zu den profiliertesten Jazz-Interpreten in unserer Republik. Dieser Verbal-Strip-tease war Mitte September nach ihrem Auftritt im Gemeinschaftshaus Wulfen zu hören. Und wieso diese Rührung? Noch mal Originalton der 56-Jährigen: „Als ich in die Gesichter des Publikums sah und hierbei einige wiedererkannte, wusste ich, wieder daheim zu sein.“ Im Alter von drei Monaten ist sie von der Familie Hoffmüller aus Dorsten adoptiert worden und in der Lippestadt aufgewachsen: „Die Hoffmüllers hatten bereits zwei Jungs im Alter von zwölf und fünfzehn und wollten sicherlich noch was Gutes tun.“ Ab dem fünften Lebensjahr erlernte sie bei Anton Brokemper das Klavierspiel. Als Schülerin im Gymnasium St. Ursula sammelte sie als Chorsängerin weitere musikalische Erfahrungen. „Wir sangen Bach-Motetten rauf und runter.“ Dankbar erinnert sich die einstige Klosterschülerin an die Ordensschwestern Lucia und Angela, die ihr wichtiges Rüstzeug für die spätere Laufbahn mitgegeben hätten. Wahrscheinlich wirkte das Engagement in der Band „Madrugada“ mit der Zwischenstation im Blues-Sektor letztendlich als Initial-

zündung für die aktuelle Karriere als Jazz-Musikerin.

### Erster Gig nach Lockdown

In Wulfen absolvierte Romy Camerun ihren ersten Gig nach dem Lockdown. Davor hatte sie mit der „Dreigroschenoper“ ein Engagement am Goethe-Theater in Bremen, wo sie auch lebt. Das Ensemble hatte seit Ende Dezember für das Theaterstück geprobt und bis zum Lockdown im März gerade mal zwei Aufführungen hinter sich. „Würde ich nicht an der Bremer Hochschule für Künste und an der Essener Folkwang Musikhochschule lehren, hätte es für mich wirtschaftlich ganz übel ausgesehen.“

Romy Camerun war und ist in der Welt zu Hause. Sie lebte in Los Angeles, arbeitete in der Schweiz, Holland, in Griechenland und Italien und häufig in Frankreich mit dem französischen Glenn Miller Orchester. Den Weg dorthin pflasterten Auszeichnungen und Erfolge wie der Sieg bei „Jugend jazzt NRW“, Preisträgerin beim WDR-Wettbewerb „Stadtmusik“ (Köln) und das erreichte Halbfinale der „Thelonius Monk International Jazz Vocal Competition“ in Washington D.C.

Nach der ersten CD „Bridges“ (1994) nahm sie eine Live-CD mit Clark Terry auf. Parallel zu ihren Solokonzerten ist die Zusammenarbeit mit Peter Herbolzheimer, der Bigband vom Hessischen Rundfunk und dem Sigggi Gerhard-Swingtett erwähnenswert. Die Wulfener Veranstaltung im Rahmen der Konzertreihe „FineArtJazz“ war eingebettet in das Format „Heimatklänge“. Hierbei geht es um herausragenden Jazz an besonderen Orten im nördlichen Revier. „Heimatklänge“ sollen Identität stiften und eine neue Sicht auf die Region und Städte ermöglichen.

### „Das ist meine Stadt“

Bei der Protagonistin des Abends hat das hervorragend geklappt, zumal mehr Heimspiel kaum geht: „Das ist meine Stadt. Soviel Wälder, soviel Grün habe ich wiederentdeckt.“ Das sagt Romy Camerun, während vor ihrem Auftritt die September-Sonne den Barkenberger See und die angrenzenden Bäume in ein traum-





haftes Licht taucht und sie genüsslich an der selbstgedrehten Zigarette zieht. Ihre dralle Stimme klingt fast verzückt. Um etwas über die Wurzeln der dekorierten Künstlerin zu erfahren, ist Nachbohren angesagt. Ihre Mutter, soviel lässt die Jazzmusikerin heraus, ist eine katholische Westfälin. Wahrscheinlich auf Druck der Gesellschaft gab sie das Kind in ein Kinderheim. Ihr Künstlername weist offenbar auf ihren Vater hin. Die sparsame Erläuterung: „Die Spur verliert sich jedenfalls in Kamerun ...“

**Michael Polubinski**

— INFO —

[www.publicjazz.de](http://www.publicjazz.de)  
[www.romy-camerun.de](http://www.romy-camerun.de)





# Vier Jungs, eine Liebe

**In diesem Jahr feiert der 1. SC BW Wulfen seinen 100. Geburtstag. Zeit, um zurückzublicken. Und wer könnte das besser als vier Generationen ambitionierter Hobby-Kicker!? Denn sie verbindet eines: die Liebe zu Blau und Weiß.**





Hier fühle ich mich einfach wie zu Hause.  
Zusammen sind wir wie eine Familie.

Jan Goroll

Jan Goroll kann davon nur träumen. Seit 2004 kickt er für die „Wulfener Wölfe“, aktuell in der 1. Herrenmannschaft. „Momentan spielen wir in der Kreisliga A, aber wir wissen ganz genau, dass da noch mehr geht. Außerdem haben wir so tolle Fans, die würden wir gerne mal mit einem Aufstieg in die Bezirksliga belohnen,“ so der 21-Jährige. Dass das auch eine Menge an Training bedeutet, nimmt er gerne in Kauf. Für ihn ist BW Wulfen viel mehr als nur ein Verein: „Hier fühle ich mich einfach wie zu Hause. Zusammen sind wir wie eine Familie.“

### Ein starker Verein mit starker Jugend

Und zu so einer Familie gehört natürlich auch der Nachwuchs. Denn ein Verein ist immer nur so stark wie seine Jugend. Der neunjährige Miguel ist einer der Nachwuchskicker des Vereins. Seit sechs Jahren trainiert er in Wulfen und spricht schon wie ein alter Hase: „Gewinnen macht Spaß. Aber manchmal ist verlieren auch gut, weil man dann etwas dazu lernt.“ Wahre Worte, die gleichzeitig auch die Vereinsphilosophie widerspiegeln. Denn wer Erfolge genießen will, muss auch etwas dafür tun.

„Damit die Senioren langfristig oben mitspielen, brauchen wir Geduld und ein stabiles Vereinsgefüge,“ sagt Hans Jakschick. Und das, so der 71-Jährige, habe sich in den 100 Jahren des Vereinsbestehens definitiv aufgebaut. „Wir sagen immer, dass wir ein Rudel sind. Das Wolfsrudel. Das hat sich über viele Jahre so entwickelt und da sind wir stolz darauf. Unser Verein lebt und

brennt für den Fußball,“ ergänzt Dennis Pohlmann. Der Vorstandsvorsitzende ist seit seiner Kindheit Mitglied bei BW Wulfen und hat den Verein immer als eine große Familie erlebt.

### Der Konkurrenz mit Kommunikation trotzen

Heute ist der 42-Jährige stolz darauf, dass der Amateurverein immer mit der Zeit gegangen ist und sich trotz des stetig größer werdenden Angebots an anderen Sportarten immer behaupten konnte. Denn das ist eine der größten Veränderungen der letzten Jahrzehnte: Die Konkurrenz durch andere Sportarten hat extrem zugenommen, die TV-Übertragung der Bundesliga tut ihr Übriges. Da ist es gar nicht so leicht, für die Öffentlichkeit interessant zu bleiben. „Darum haben wir schon früh versucht, gutes Marketing zu machen und viel über uns und unsere Arbeit zu kommunizieren. Nicht umsonst stellen wir heute Mannschaften bis zur G-Jugend.“

### Einzigartiger Zusammenhalt

Doch alleine das ist nicht das Erfolgsgeheimnis von Blau-Weiß Wulfen. Es ist der einzigartige Zusammenhalt, das Familiengefühl, dass den rund 500 Mitglieder starken Verein bei seinen Anhänger so beliebt macht. Und hier zeigt sich auch das Ziel von Spielern und Funktionären: den tollen Mix aus Jung und Alt erfolgreich weiterzuleben. Auf die nächsten 100 Jahre!

**Dr. Felicitas Bonk**

Hans Jakschick (l.),  
Dennis Pohlmann,  
Jan Goroll (r.) und  
Miguel Janzen(v.)  
erleben den Verein  
aus unterschiedlichsten  
Perspektiven.

✦ Erst Spieler, dann Trainer, dann Vorstand und jetzt Mitglied im Ehrenrat – Hans Jakschick hat so ziemlich alle Stationen bei BW Wulfen erlebt. Er kennt den Verein wie seine Westentasche und kann sich an viele bewegende Momente erinnern.

„Als Vereinsurgestein habe ich die unterschiedlichsten Phasen von BW Wulfen erlebt. Dazu gehören auch die drei Aufstiege in die Landesliga, damals die zweithöchste Amateurliga. „Die beiden letzten Aufstiege habe ich als Vorstand und Zuschauer erlebt, am ersten war ich sogar selbst beteiligt,“ erzählt er. Zwar sei er im entscheidenden Spiel wegen eines Beinbruchs ausgefallen, trotzdem erinnere er sich an diesen sportlichen Erfolg am liebsten zurück.





Heinz-Bernd Töns, Heike Tölle, Hans Schuster und Ingo Folgmann (v.l.) stehen mit beiden Beinen fest im Creativ-Quartier. Und das soll auch so bleiben.

# Sie bleiben standhaft

🔑 Heike Tölle, die hier seit drei Jahren eine Schmuck- und Kreativwerkstatt führt, strahlt die Zuversicht aus, die typisch für die „Macher“ im CreativQuartier ist. Vor Corona habe sich ihr Engagement gelohnt, erzählt sie. Zu ihren Kursen kamen Menschen bis aus dem Westerwald. Jetzt macht sie weiter, im kleinen Rahmen, „auch wenn das nicht wirtschaftlich gedacht ist.“ Aber sie denkt an die Zukunft: Nach Corona brauche sie mehr Platz. Außerdem sei die Arbeit eine Herzensangelegenheit. So etwas gibt man nicht einfach auf. So denkt auch Ingo Folgmann, der mit seinem Catering- & Partyservice erst im

Frühjahr ins CreativQuartier gezogen ist und das Revier Bistro eröffnete. Als es losgehen sollte, kam die Corona-Pandemie mit all ihren Einschränkungen. Es gab nur noch kleine private Feiern, die zu versorgen waren. Mit den neuen Lockerungen, die für besondere Feiern 150 Gäste zulassen, könnte es besser werden. Er bleibt vorsichtig: „Die Entwicklung ist unberechenbar.“ Das hängt damit zusammen, dass er der Caterer der Events ist, die im Quartier stattfinden. Ihr Manager ist Hans Schuster. Der erklärt klar: Es gibt zurzeit keine Veranstaltungen. Das sagt er keineswegs zerknirscht. Denn er kann

einerseits auf eine sehr erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken (im letzten Jahr 70 Veranstaltungen), andererseits auf einen vollen Terminkalender – nach Corona. Dazwischen liegt das Corona-Loch.

## Demnächst auch chinesisch

Nicht alles ist eben vorhersehbar und planbar. Die ursprüngliche Idee, das Quartier auch zum Arbeitsort von Künstlern zu machen, ging nicht auf. Die Mischung aus künstlerischer Freiheit, wirtschaftlichen Faktoren und denkmalschützerischen Notwendigkeiten funktionierte nicht. „Wir haben



# Das Creativ-Quartier ist das kulturelle Zentrum von Dorsten: Diese Mischung aus Kunst, Kultur und Gastronomie im Herzen der früheren Zeche Fürst Leopold gibt nicht auf und wartet sehnsüchtig auf das Ende von Corona.

die Kreativen in unsere Aktionen einbinden wollen, aber das haben viele nicht wahrgenommen.“ so Hans Schuster. Heute beherbergt der Komplex noch zwei Malerinnen, einen Podcast-Produzenten und ein lokales Nachrichten-Portal. Von den Künstlern habe man sich nicht verabschiedet, aber die Ruhrstadtschule (der das CreativQuartier gehört) sei auf wirtschaftliche Mieter angewiesen, erklärt Schuster. Das sind insbesondere die drei großen Gastronomie-Betriebe mit amerikanischem, italienischem und spanischem Angebot. Dazu kommt demnächst chinesisches Essen, sobald die Denkmalschutz-Probleme mit dem Gebäude auf der Ostseite des Quartiers-Platzes gelöst sind.

Im selben Gebäude wird es weitere Eventflächen geben. Und im Gebäude gegenüber wird ein Hotel mit 45 bis 50 Zimmern gebaut für Veranstaltungskunden oder Hochzeitsgesellschaften. Dorsten hat auf dem Gebiet einen Engpass. Das alles kommt – wenn Corona geht.

## Mal sehen, wie das neue Konzept funktioniert

Darauf wartet Heinz Bernd Töns nicht. Sein Vinyl-Café, das er seit zweieinhalb Jahren betreibt, organisiert regelmäßig Konzerte. Draußen kommen (alle zwei Wochen donnerstagsabends) auch schon mal über 200 Zuhörer, nicht die ganz jungen, viele Stamm-

gäste. Derzeit sind sie zurückhaltend. Indoor hat Töns jetzt 40 Plätze zu bieten. „Mal sehen, wie das nach den neuen Bestimmungen funktioniert.“ Seine Zuversicht ist begründet: „Die Künstler kennen uns im Umkreis von 100 Kilometern.“ Es gibt halt keine Alternative. Auch an Schusters Eventagentur kommt man nicht vorbei. „Wir sind die größte Veranstaltungsagentur im Raum und haben bis zu 60 Leute eingesetzt.“ Zu den Partyveranstaltungen im CreativQuartier kamen bis zu 500 Menschen. Zuletzt war gar nichts mehr möglich, die Agentur zehrte von ihren Grundlagen und musste

Kündigungen aussprechen. Hans Schuster entwickelt derweil neue Pläne: Der Riesen-Sandkasten („Beach“) soll wieder aktiviert werden, zehn Aktionen mehr als im vergangenen Jahr sind sein Ziel. „Wir wollen, wir dürfen aber nicht,“ das ist zurzeit noch die Devise. Und wenn aus dem Corona-Loch ein Krater wird? „Dann werden wir spätestens im Sommer nächsten Jahres zumachen“, sagt Schuster. In einem Tonfall, der keinen Zweifel lässt, dass er diesen Fall nicht erwartet.

**Gert Eiben**

— INFO —  
[www.creativquartier-fuerst-leopold.de](http://www.creativquartier-fuerst-leopold.de)



Das Creativ-Quartier ist im Wandel. Heike Tölle, Heinz-Bernd Töns, Hans Schuster und Ingo Folgmann (2., 3., 4. u. 5. v.l.) haben unserem Mitarbeiter Gert Eiben viel zu erzählen.





## Friseurmeisterin aus Leidenschaft

Wer seine Leidenschaft zum Beruf macht kann sich glücklich schätzen. Ein gutes Beispiel ist Jennifer Elsner. Die 35-jährige Friseurmeisterin ist seit 2016 selbstständig und hat in Dorsten-Lembeck ihren eigenen Friseursalon eröffnet. Das Ende ihrer Ausbildung ist zu dem Zeitpunkt genau zehn Jahre her. Ihren Kunden zaubert sie zusammen mit einer Angestellten jeden Tag mit neuen Haarschnitten und Frisuren ein Lächeln ins Gesicht. „Ich liebe es, mit Menschen zu arbeiten und sie zu beraten. Das Haarschneiden macht mir einfach Spaß – jeden Tag“, erzählt Jennifer Elsner. Ab sofort können ihre Kunden bei ihr im Salon nicht nur mit Bargeld oder EC-Karte zahlen, sondern auch via Apple Pay. „Die Sparkasse hat mir diese neue Bezahlmöglichkeit freigeschaltet. Das ist ein toller Service für meine Kunden.“

 **Sparkasse**  
Vest Recklinghausen

— INFO —

Möchten Sie auch Apple Pay nutzen?  
Alle notwendigen Infos dafür finden Sie auf  
**[www.sparkasse-re.de/apple-pay](http://www.sparkasse-re.de/apple-pay)**

Bieten auch Sie Ihren Kunden Online-Zahlungen mit Apple-Pay an. Alle Infos dazu finden Sie auf:  
**[www.sparkasse-re.de/fk-mobiles-bezahlen](http://www.sparkasse-re.de/fk-mobiles-bezahlen)**

**Persönlicher Kontakt über das  
Kunden-Service-Center: 02361 205-0**

## Das muss DORSTEN ERLEBEN

**Alle Veranstaltungen werden im  
Kontext der aktuellen Entwicklung  
der Corona-Pandemie nur unter  
Vorbehalt angekündigt.**

### MITTWOCH | 25.11.

 **14:00**  
**Kindertheater: Nulli & Priesemut**  
Ein Baum für den Weihnachtsmann  
Gemeinschaftshaus Wulfen

### SAMSTAG | 28.11.

 **20:00**  
**Musik von Guru Guru**  
Gemeinschaftshaus Wulfen

### SONNTAG | 29.11.

 **20:00**  
**Vicente Patiz live**  
Vinylcafe „Schwarzes Gold“

## Dorstens jüngstes Ratsmitglied

Ehrgeizig, jung, engagiert: So würden Dorstenerinnen und Dorstener Nicklas Kappe bezeichnen. Der Lembecker ist mit 24 Jahren das jüngste Ratsmitglied. Schon zu Schulzeiten zeichnete sich das hohe Engagement des CDUlers ab: Klassen- und Schulsprecher, Trainer im örtlichen Fußballverein und Parteimitglied. Seit rund fünf Jahren mischt der Chemie-Student bei der Dorstener CDU mit – zuvor war er schon in der Jungen Union aktiv. Auch die Ratsarbeit ist ihm nicht unbekannt: Bereits seit zwei Jahren nimmt er an Ausschusssitzungen und Fraktionssitzungen als sachkundiger Bürger teil und unterstützt in mehreren Ausschüssen. „Als Ratsmitglied kann ich an der Entwicklung Dorstens mitwirken und Themen der jungen Dorstenerinnen und Dorstener platzieren.“ Nachhaltigkeit sei ebenfalls ein wichtiges Thema für ihn – auch in der Finanzierungsplanung –, verrät der Masterstudent. „Ich möchte im Rat das Sprachrohr für junge Menschen in Dorsten sein“, so Nicklas Kappe.

— INFO —

**[www.dorsten.de](http://www.dorsten.de)**  
**[www.cdu-dorsten.de](http://www.cdu-dorsten.de)**



Fotos: Markus Mucha, privat



# GIB DER ZUKUNFT VON KINDERN EIN GESICHT

Werden Sie Pflegeeltern

Wir sind für Sie da  
Westfälische Pflegefamilien  
02361 302 95 19  
[www.diakonie-kreis-re.de/kinderfamilie/fachdienst-pflegefamilien](http://www.diakonie-kreis-re.de/kinderfamilie/fachdienst-pflegefamilien)





# Entscheiden ist einfach.



**Weil die Sparkasse  
verantwortungsvoll mit  
einem Kredit helfen kann.**

**Sparkassen-Autokredit.**